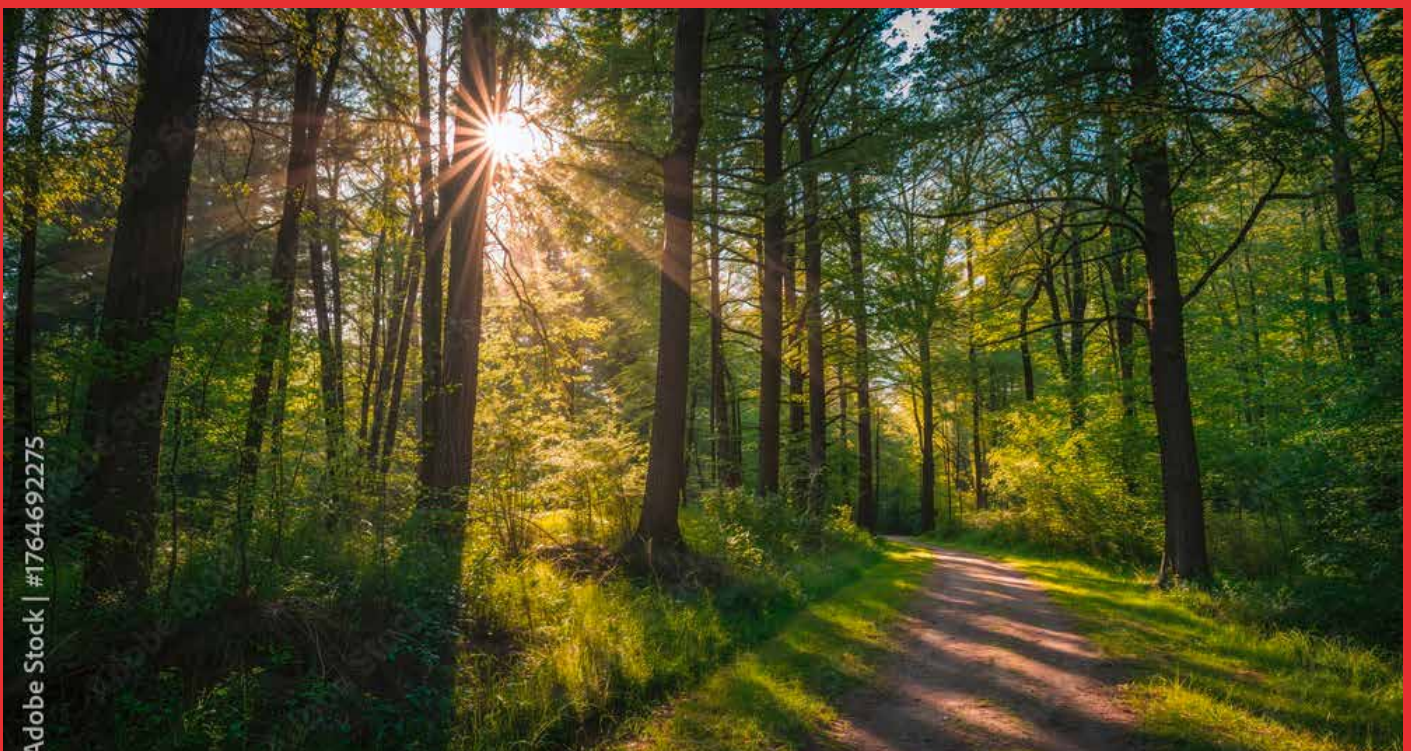


Nachhaltigkeits- bericht 2025

Gebrüder Schulte GmbH & Co. KG

Sundern – Sauerland



Bianca Keune,
Nachhaltigkeitsbeauftragte
Gebrüder Schulte GmbH & Co. KG
D-59846 Sundern, Zum Dümpel 22
T +49 2933 836-340
b.keune@schulte-lagertechnik.de

Wir regalen das.



SUNDERN

SAUERLAND

Inhalt

A	A	Allgemeine Nachhaltigkeitsinformationen zum Unternehmen	4
	A1	Firmenhistorie, Auszeichnungen, Ausblick	7
	A2	Nachhaltigkeit mit System	9
	A3	Strategische Analyse und Maßnahmen	10
	A4	Wesentlichkeitsanalyse	12
	A5	Risiken und Chancen	14
	A6	Unternehmensziele	16
	A7	Standortbeschreibung, Firmenprofil	20
	A8	ISO-Zertifikate von GUTcert und Designer-Regale von SCHULTE	23
B	B	Grundmodul VSME-Standard (Basismodul)	28
	B1	Grundlagen der Erstellung	30
	B2	Praktiken und zukünftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft	31
	B3	Energie- und Treibhausgasemissionen	34
	B4	Verschmutzung von Wasser, Boden, Luft	46
	B5	Biologische Vielfalt	48
	B6	Wasser	52
	B7	Ressourcen, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	54
	B8	Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale	64
	B9	Arbeitskräfte – Gesundheit und Sicherheit	66
	B10	Arbeitskräfte – Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung	66
	B11	Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	67
C	C	Ergänzende Angaben zu Arbeitnehmerbelangen	68
		Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts	

A

Allgemeine Nachhaltigkeits- informationen zum Unternehmen

- A1 Firmenhistorie, Auszeichnungen, Ausblick
- A2 Nachhaltigkeit mit System
- A3 Strategische Analyse und Maßnahmen
- A4 Wesentlichkeitsanalyse
- A5 Risiken und Chancen
- A6 Unternehmensziele
- A7 Standortbeschreibung, Firmenprofil
- A8 ISO-Zertifikate von GUTcert und Designer-Regale
von SCHULTE



Nachhaltig und erfolgreich auf dem Weg in die Zukunft

Gebrüder Schulte GmbH & Co. KG



Darüber hinaus freuen wir uns, dass unsere Arbeit in den vergangenen Jahren mehrfach ausgezeichnet wurde:

- **EcoVadis,**
Nachhaltigkeitsbewertungen Juli 2025, Gesamtbewertung 69/100 Punkten, Bronze, Top 35 %
- **RED DOT DESIGN AWARD,**
reddot winner 2024, Marken- und Kommunikationsdesign
- **INNOVATOR DES JAHRES,**
für den Markenrelaunch
- **GERMAN DESIGN AWARD,**
für innovative Produkte und Projekte
- **ANNUAL MULTIMEDIA AWARD,**
digitaler Wettbewerb in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- **TOP-Arbeitgeber 2024,**
TOP JOB Siegel für herausragende Arbeitgeberqualitäten

A/01

Firmenhistorie, Auszeichnungen, Ausblick

SCHULTE wurde 1921 im Sauerland gegründet. Zuerst ein kleiner Manufakturbetrieb, heute eines der führenden Regalunternehmen Europas mit rund 300 Mitarbeitenden, internationalen Referenzen und einer Unternehmenskultur, die auf gelebten Werten basiert.

Was sich in all diesen Jahrzehnten nicht verändert hat: die Überzeugung, dass echter Erfolg nur möglich ist, wenn man Verantwortung trägt. Für Produkte, für Menschen und für die Umwelt. Nachhaltigkeit ist für uns deshalb die Art und Weise, wie wir Regale bauen, wie wir mit Menschen umgehen und wie wir seit jeher unternehmerisch denken.

Werte sind das Fundament unseres Schaffens

Dieser Satz steht nicht zufällig am Beginn unserer strategischen Arbeit. Wir sind davon überzeugt: Werte formen Verhalten, Verhalten prägt Kultur, Kultur schafft Leistung, Leistung ermöglicht Erfolg. In dieser Reihenfolge. Nicht umgekehrt.

Und das spüren unsere Kunden. Vom ersten Planungsgespräch über die Realisierung bis in den Aftersales begleitet sie bei SCHULTE ein fester Ansprechpartner. Das ist eine Haltung, die täglich neu gelebt wird.

Und das spüren unsere Mitarbeitenden. Wir verstehen das Unternehmen nicht als Investment, sondern als gemeinsame Lebensleistung. Deshalb investieren wir in Menschen: in persönliche Fürsorge, in Gemeinschaft, in ein Arbeitsumfeld, das Würde und Wertschätzung in den Mittelpunkt stellt.

Hier wird unsere Haltung sichtbar

Dass wir Nachhaltigkeit und Qualität nicht nur versprechen, sondern belegen können, zeigen auch unsere Zertifizierungen: Als nach ISO 14001 und ISO 50001 zertifiziertes Unternehmen erfüllen wir alle Anforderungen aus der komplexen Umwelt- und Energiegesetzgebung und gehen dabei bewusst über das gesetzlich Geforderte hinaus.

Verantwortung über Generationen

SCHULTE ist ein Familienunternehmen in der dritten Generation, mit klarem Blick auf die Vierte. Diese Perspektive verändert, wie man entscheidet. Wer an die nächste Generation denkt, denkt nicht in Quartalen. Wer Verantwortung über Generationen trägt, handelt zwangsläufig nachhaltig. Dieser Bericht zeigt, wie wir das tun. Konkret, messbar, ehrlich.

3.

Generation
Familienbetrieb

„Werte sind das
Fundament unseres
Schaffens.“

A/02

Nachhaltigkeit
mit System

Stahl mit Haltung

Unser Kernmaterial ist Stahl. Und Stahl ist, wenn man ihn richtig denkt, eines der nachhaltigsten Materialien der Welt. Wir beziehen ihn vorwiegend aus Deutschland und Europa, denn kurze Wege bedeuten weniger Emissionen, mehr Qualitätssicherheit und klare Verantwortlichkeiten. Stahl ist zu 100 % recycelbar. Er verliert dabei keine seiner Eigenschaften.

Und wir denken das Thema konsequent weiter: Mit modernsten Fertigungsanlagen und konsequenter Optimierung zielen wir darauf ab, den Verbrauch natürlicher Ressourcen zu senken, Abfälle zu vermeiden und Produkte sowie Materialien so lange wie möglich im Wirtschaftskreislauf zu halten.

Langlebigkeit statt Wegwerfmentalität

Ein Regal, das zwanzig Jahre hält, ist nachhaltiger als drei Regale, die in dieser Zeit ersetzt werden. Das klingt selbstverständlich, ist es aber nicht. Wir bei SCHULTE setzen stetig auf die Verbesserung unserer Qualität.

Gemeinsam mit Professor Stefan Lier erforschen wir, wie Regalsysteme in Qualität, Herstellung und späterer Weiterverwendung noch langlebiger gestaltet werden können. Unsere Automatisierungslösungen – etwa die SafeLock-Regale für fahrerlose Transportsysteme – sind extern nachgewiesen auf über 100.000 Lastzyklen ausgelegt. Wer auf Dauerhaftigkeit setzt, braucht weniger. Wer weniger braucht, schont Ressourcen. Das verstehen wir unter Kreislaufwirtschaft als Konstruktionsprinzip.

Effizienz vor Neubau

Die nachhaltigste Lagerfläche ist die, die bereits existiert. Deshalb fragen wir uns konsequent: Wie können Millionen Quadratmeter bestehender Regalsysteme durch smarte Automatisierung und intelligente Systemlösungen effizienter genutzt werden, bevor neue Flächen gebaut werden müssen? Diese Frage treibt uns an. Sie verändert, wie wir beraten, wie wir planen und wie wir Lösungen entwickeln.

Sundern 03.08.2026

Andrea Schulte

Geschäftsführerin

Gebr. Schulte GmbH & Co. KG

105

Jahre SCHULTE

300

Mitarbeitende

A/03

Strategische Analyse und Maßnahmen

Die über 100-jährige Firmengeschichte zeigt, dass nachhaltiges Wirtschaften die Basis für eine erfolgreiche Zukunft ist. Die Gebrüder Schulte GmbH & Co. KG verfolgt bei allen Aktivitäten den schrittweisen Ansatz zum Einklang der drei bekannten Handlungsmaxime:

Ökonomisch erfolgreich sein, unter Berücksichtigung der Ökologie und sozialer Verantwortung.

Das Nachhaltigkeitsmanagement ist fester Bestandteil der Führungsprozesse und wird innerhalb des Unternehmens nach dem Top-down Prinzip weitergegeben.

Die Unternehmenspolitik und die Strategie transportieren nachhaltigkeitsrelevante Themen als Basis für die Weitergabe an das operative Geschäft.

Die Nachhaltigkeitsbeauftragte **Bianca Keune** berichtet direkt an die Geschäftsführung. In regelmäßigen Gesprächen werden die Wirksamkeit und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsaktivitäten von der Geschäftsführung und vom Nachhaltigkeitsteam überprüft.

Die zentralen Handlungsfelder der Nachhaltigkeitsstrategie setzen sich aus der Unternehmensstrategie und den Bedürfnissen der Stakeholder (z.B. Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, öffentliche Institutionen) zusammen. Ökonomische, ökologische sowie die sozialen Aspekte stehen besonders dabei im Fokus.

Die SCHULTE Strategie konzentriert sich im Wesentlichen auf folgende zentrale Handlungsfelder, in denen bereits seit Jahren Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Unternehmen umgesetzt werden:

- **Verantwortungsvolle Unternehmensführung**
- **Innovation** der SCHULTE Lagertechnik
- **Digitalisierung** der Logistik- und Lagertechnik
- **Mitarbeiterorientierung und -gesundheit**
- **Verantwortung** für die Umwelt und das Klima
- **Gesellschaftliches Engagement**
- **Freiwillige Umsetzung** von Vorgaben aus der CSRD-Richtlinie der EU
- **Gute Beziehung** zu Kunden, Lieferanten und Gemeinschaften



A/04

Wesentlichkeits-
analyse

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2025 informiert die Firma Gebr. Schulte GmbH & Co. KG über die Nachhaltigkeitsaktivitäten des mittelständischen Familienunternehmens mit Sitz am Standort Sundern in Nordrhein-Westfalen. Dabei verfolgt die Firma SCHULTE das Ziel, Transparenz gegenüber interessierten Parteien zu schaffen und regelmäßig Ziele, Projekte und Erfolge darzustellen. Bei dem vorliegenden Bericht handelt es sich um den ersten Bericht der Gebr. Schulte GmbH & Co. KG zum Thema Nachhaltigkeit. Er verschafft eine Übersicht der Entwicklung der Nachhaltigkeitsleistung durch das Aufzeigen von Kennzahlen sowie einer Auswahl an Maßnahmen. Die Berichterstattung beruht auf dem Grundsatz der Vergleichbarkeit und wurde in Übereinstimmung mit dem VSME-Standard für das Berichtsjahr 2025 erarbeitet.

Nachhaltigkeitsthemen

Identifizierte wesentliche
Nachhaltigkeitsthemen 2025 der
Gebr. Schulte GmbH & Co. KG

Umwelt	Soziales	Governance
01. Klimaschutz	05. Attraktiver Arbeitgeber	09. Digitalisierung
02. Energieeffizienz	06. Arbeits- und Gesundheitsschutz	10. Wirtschaftlicher Erfolg
03. Umweltverträgliche Automation / Produktion	07. Aus- und Weiterbildung	11. Compliance
04. Materialeffizienz	08. Regionale Verantwortung	12. Internationalisierung
		13. Beziehung zu Kunden, Lieferanten, Gemeinschaften

Wesentlich
für
Stakeholder

Wesentlichkeitsmatrix

sehr wesentlich
für Stakeholder

wesentlich
für Stakeholder

niedrig
für Stakeholder

01 / 09 / 10 / 11 / 13

02 / 05 / 06 / 07 / 08

03 / 04 / 12

niedrig
für SCHULTE

wesentlich
für SCHULTE

sehr wesentlich
für SCHULTE

Wesentlich
für
SCHULTE

Die Ergebnisse der intern durchgeführten Bewertungen wurden in einer Wesentlichkeitsmatrix zusammengeführt, welche schließlich die finale Priorisierung der Themen aufzeigt und als Grundlage für das Nachhaltigkeitsbestreben anzusehen ist. Die Wesentlichkeitsmatrix 2025 zeigt, dass folgende Nachhaltigkeitsthemen von der Firma Gebr. Schulte als sehr bzw. wesentlich eingestuft werden.

A/05

Risiken und Chancen

Gebr. Schulte GmbH & Co. KG betreibt ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001:2015 und ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001:2018. Diese Managementsysteme werden jährlich von der Zertifizierungsgesellschaft GUTcert, Berlin, überprüft. Die Managementsysteme beinhalten jeweils unter dem Normenpunkt 6.1 Anforderungen an Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen. Die Risiken und Chancen werden im Managementteam der Firma SCHULTE ermittelt und bewertet.

Die TOP Risiken des Unternehmens sind aktuell Risiken bezüglich der geopolitischen Lage. Weiterhin Cyberangriffe, Bürokratie mit ausufernden Dokumentationspflichten, sowie steigende Material und Energiekosten.

Die Firma SCHULTE verfolgt im Rahmen der vg. Managementsysteme ein Maßnahmenverfolgungssystem im Unternehmen, um die Risiken entsprechend abzumindern. In der jährlichen Managementbewertung werden die Risiken von der Geschäftsführung bewertet und neu ausgerichtet.

Ebenso wird bei den Chancen des Unternehmens vorgegangen. Die TOP Chancen sind aktuell im Unternehmen die Fertigung am deutschen Produktionsstandort mit hohen Anforderungen an Qualität und Digitalisierung der hergestellten Produkte. Weiterhin ein zu optimierendes Verpackungsmittelmanagement und die Farbgebung der Produkte sowie der weitere Ausbau der SCHULTE-Akademie. Außerdem Unterstützung im individuellen Lager- und Logistikbereich durch verstärkten Einsatz von KI sowie die Zusammenarbeit mit Kooperationspartner zu (Teil-)Automatisierung von Regalanlagen.

Im Unternehmen wird eine systematische Risiken- und Chancen-Analyse unter Berücksichtigung der internen und externen Themen sowie der interessierten Parteien (Stakeholder) fortlaufend durchgeführt und im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsaspekte des Unternehmens bewertet. Im Berichtsjahr 2025 wurde der Kontext des Unternehmens im Hinblick auf die Wesentlichkeitsanalyse sowie der Risiken und Chancen im Nachhaltigkeitsmanagementsystem weiter vertieft.



„Bei uns im Unternehmen wird eine systematische Risiken- und Chancen-Analyse fortlaufend durchgeführt.“

A/06

Unternehmensziele

Die konkreten Nachhaltigkeitsziele der Gebr. Schulte GmbH & Co. KG orientieren sich an den Handlungsfeldern, die sich aus der Unternehmensstrategie, den Befragungen der Stakeholder und der Wesentlichkeitsanalyse ableiten. Die strategischen Ziele werden von der Geschäftsführung festgelegt und regelmäßig kontrolliert. Es finden monatliche Treffen im Unternehmen mit der Geschäftsführung und dem Nachhaltigkeitsteam statt, um den Zielerreichungsgrad festzustellen und gegebenenfalls entsprechende Anpassungen vorzunehmen.

Die operativen Ziele (Jahresziele) im Umwelt- und Energiebereich werden auf der Grundlage der ISO 14001 / ISO 50001 Zertifizierung im Unternehmen bearbeitet und von der GUTcert, Berlin, in jährlichen Überwachungsaudits auf die Zielerreichung überprüft.

Strategische Nachhaltigkeitsziele bis 2045

Strategische Nachhaltigkeitsziele bis 2045	Nachhaltigkeitsaspekte	Wirkung auf SDG
Energie Klimaneutralität bis 2045	Klimaschutz	
Energie Halbierung der Emissionen in Scope 1 und 2 bis 2035 (Basisjahr: 2022)	Energie, Klimaschutz	 
Energie Zielsetzungen zur Reduktion der Scope 3 Emissionen bis 2027 im Einzelnen formulieren	Klimaschutz	
Energie Umstellung auf Strom aus 100 % erneuerbaren Energien abgeschlossen	Energie, Klimaschutz	 
Energieoptimierte Regelungen in den Produktionsprozessen um 30 % bis 2035	Klimaschutz	
Materialien und Ressourceneffizienz Installation einer neuen umweltverträglichen Lackieranlage (Umsetzung bis 2035)	Umweltschutz	 

Strategische Nachhaltigkeitsziele	Nachhaltigkeitsaspekte	Wirkung auf SDG
Wasser und Abwasser Wasseraufbereitung von Abwasserprozessen und Optimierungen im Bereich Oberflächenbehandlung	Wasser und Abwasser	 
Biodiversität Gestaltung biodiversitätsnahes Betriebsgelände	Biodiversität	
Abfallmanagement Dauerhafte Aufrechterhaltung einer Recyclingquote von > 90 %	Abfallmanagement	
Dauerhafte Optimierung des Materialien- und Ressourceneinsatzes in allen Betriebsbereichen	Materialien und Ressourceneffizienz	
Reduzierung der Unfallzahlen um 20 % pro Jahr bis 2030	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
Ausbau des SCHULTE Family Programms unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Mitarbeitenden	Mitarbeiterförderung und -entwicklung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf	
20 % Frauen in Führungspositionen auf erster und zweiter Führungsebene und 30 % Frauen über alle übrigen Führungsebenen bis 2030	Diversität und Chancengleichheit	 
Laufende Entwicklung und Anpassung von Qualifizierungsformaten	Mitarbeiterförderung und -entwicklung	
Entwicklung von Zielen zur Diversität	Diversität und Chancengleichheit	
Strategische Verankerung von Nachhaltigkeit im Unternehmen	Nachhaltigkeitsstrategie	
Entwicklung einer Kommunikationsstrategie zur Nachhaltigkeitsleistung	Transparenz und Dialog	
Etablierung eines regelmäßigen Stakeholder-Dialogs	Transparenz und Dialog	
Unterzeichnung eines Code of Conduct mit allen Lieferanten bis 2028	Lieferkettenmanagement	
Sensibilisierung und Schulung aller Mitarbeitenden entsprechend der Nachhaltigkeitsstrategie fortlaufend in jedem Jahr – 10 Schulungsstunden pro Mitarbeiter	Nachhaltigkeitsstrategie	

Ziele im Sozialbereich

Die Gebr. Schulte GmbH & Co. KG hat Nachhaltigkeitsziele zu den Nachhaltigkeitsaspekten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der Mitarbeiter sowie zur Mitarbeiterförderung und -entwicklung festgelegt. Der bereits gut etablierte Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen wird kontinuierlich weiter durch Reduzierung der Unfall- und Beinaheunfälle verbessert, vornehmlich durch umfassende Schulungen und Qualifizierungen der Mitarbeiter in der Produktion. Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsbereich werden in regelmäßig durchgeführten ASA-Sitzungen festgelegt. Die Mitarbeiter können sich an den Info-Tafeln und bei der Fachkraft für Arbeitssicherheit informieren. Regelmäßige Unterweisungen und Schulungen der Mitarbeiter werden durchgeführt.

Ziele im Governance-Bereich

Hauptziel ist die strategische Verankerung der Nachhaltigkeit in dem mittelständischen Unternehmen von der Geschäftsführung über die Führungskräfte bis hin zu den einzelnen Mitarbeitern. Die Geschäftsführung hat hierfür klare Verantwortlichkeiten im Unternehmen für die Führungskräfte festgelegt. Darüber hinaus soll die Kommunikationsstrategie grundlegend zur Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens verbessert sowie regelmäßige Stakeholder Befragungen zur Verbesserung der Wesentlichkeitsanalyse implementiert werden. In einem separaten Portal auf der SCHULTE Website wird zukünftig die Thematik Nachhaltigkeit den interessierten Kreisen umfassend präsentiert und die entsprechenden Fortschritte dargestellt. Das Unternehmen wird für die interessierten Kreise zu allen Nachhaltigkeitsaspekten deutlich transparenter. Damit wird die Stärkung des Vertrauens zur Gebr. Schulte GmbH & Co. KG fortgesetzt.

Weitere Einzelheiten sind unserem Verhaltenskodex (Code of Conduct) Nachhaltigkeitsrichtlinie für Lieferanten, Partner und Mitarbeiter/-innen, sowie unsere aktuellen Richtlinien für Geschäftsethik und Arbeits- und Menschenrechtsfragen auf der Homepage www.schulte-lagertechnik.de zu entnehmen. Im nächsten Nachhaltigkeitsbericht 2026 werden für diesen Bereich messbare Ziele festgelegt.

Umwelt- und Energieziele 2025

	Norm	Standort	Operative Unternehmensziele	Bewertung	SDG
1	14001	Dortmund Wickede	Aufrechterhaltung der Getrenntsammlungsquote auf > 90 %	Ziel erreicht Dez. 2025	
2	14001	Sundern	Reduzierung ölhaltiger Abfälle um ca. 50 %	Ziel erreicht Sep. 2025	
3	14001	Sundern / Dortmund Wickede	Fuhrpark: Umstellung auf erneuerbare Energien und damit Einsparung von CO ₂ um ca. 25 %	Ziel erreicht Dez. 2025	
4	50001	Sundern	Umstellung auf LED-Beleuchtung im Gesamtwerk auf ca. 50 %	Ziel erreicht Dez. 2025	
5	50001	Dortmund Wickede	Umstellung auf LED-Beleuchtung im Gesamtwerk auf ca. 90 %	Ziel erreicht Dez. 2025	
6	50001	Sundern	Pulverlackieranlage Einbrennöfen: Anlagenoptimierung Reduzierung CO ₂ Einsparung um 25 %	Ziel nicht erreicht Dez 25	
7	50001	Sundern	Heizungsanlagen: Heizungsoptimierung	Ziel erreicht Sept. 2025	
8	50001	Dortmund Wickede	Heizungsanlagen: Heizungsoptimierung	Ziel erreicht Aug. 2025	

A/07

Standortbeschreibung, Firmenprofil

Der Standort der Gebr. Schulte GmbH & Co. KG liegt unterhalb des Stadtgebiets von Sundern im Sauerland. Das Unternehmen ist im Industriegebiet Zum Dümpel angesiedelt.

In westlicher Richtung befindet sich das Naturschutzgebiet Selmecke und daran anschließend der Sorpesee. Südlich und nördlich des Unternehmensstandorts fließt der Vorfluter Röhr direkt an der Unternehmensgrenze SCHULTE vorbei in Richtung Ruhr. Die Gewässergüte der Röhr wird von den zuständigen Behörden und dem Ruhrverband als gut eingestuft.

Nördlich und südlich des Unternehmens sind weitere mittelständische Unternehmen angesiedelt. Östlich der Firma SCHULTE befinden sich Zufahrtsstraßen, die Hüstener Straße und das Wohnbaugebiet Brandhagen.

Die Firma SCHULTE ist Spezialist für Lager- und Logistiklösungen. Die Produktpalette reicht von standardisierten Fachbodenregalen bis zu Palettenregalen, eingeschossigen und mehrgeschossigen Regalanlagen, von Büro- und Archivlösungen bis zu dynamischen Lager- und Bereitstellungssystemen. An den Standorten Sundern und Dortmund werden ca. 300 Mitarbeiter beschäftigt. Es werden mehr als 5.000 Artikelpositionen pro Tag versendet (Made in Germany).

Die Hauptprozessschritte bestehen aus Stanzen, Profilieren, Umformen und mechanischem Bearbeiten des Kaltbands. Die größte Menge des Stahls wird als Coilware, Spaltband und Zuschnitte mit LKW's angeliefert. Die gefertigten Regalbauteile werden beim Kunden vor Ort montiert. Gebr. Schulte verfügt über eine eigene Entwicklungsabteilung mit Prüflabor.

Die Firma SCHULTE liegt in einem Industriegebiet in Sundern. Das Grundstück umfasst eine Fläche von ca. 60.000 m². Die Hälfte der Grundfläche 30.000 m² ist überdacht und besteht aus Lager, Fertigungshallen und Verwaltung. Die größten Teile der anderen Grundfläche teilen sich in Parkflächen, Firmenwege und LKW Beladeflächen auf. Die befestigten Parkplätze liegen im Betriebsgelände oder vor dem Verwaltungsgelände.

Im Werk SCHULTE werden keine genehmigungsbedürftigen Anlagen nach dem BImSchG betrieben. Im Werk werden keine giftigen bzw. Verbotstoffe nach der Reach VO eingesetzt. Die Umwelt- und Energierrelevanz wird von den GUTcert Auditoren als „mittel“ eingestuft.

Am Logistikstandort in Dortmund-Wickede (Mietobjekt) werden ausschließlich Waren gelagert und Kundenaufträge kommissioniert. Auf einer Lagerfläche von 5.000 m² werden Paletten- und Kragarmregal, sowie zahlreiches Zubehör gelagert. Die zentrale Lage des Standortes bietet eine gute logistische Verkehrsanbindung. Die Umwelt- und Energieaspekte sind für diesen Standort als niedrig zu bewerten.



Das Werk Gebr. Schulte GmbH & Co. KG
im Industriegebiet Zum Dümpel in Sundern – Sauerland,
PV-Anlage auf dem vorderen Gebäude



Mit den Logistik- und Produktionsprozessen sind schwerpunktmäßig die nachfolgend aufgeführten Tätigkeiten und Umweltaspekte verbunden:

- **Der Verbrauch von Energie im Jahr 2025**, insbesondere Strom (ca. 2,1 GWh/a), Erdgas (ca. 4,4 GWh/a) als Energieträger
- **Umgang mit Chemikalien** und ölhaltigen Betriebsstoffen in der Produktion (Hydraulikanlagen mit Hydraulikölen und Walzöl)
- **Sammlung, Separierung und Bereitstellung** von Abfällen und gefährlichen Abfällen
- **Einsatz von Verpackungsmaterialien** (Kartonagen, Holzpaletten, Kunststoffolie)
- **Erzeugung von Stahlschrott** und dessen Wiederverwertung
- **Drucklufterzeugung** und Verbrauch im gesamten Produktionsbereich
- **Einsatz und Verbrauch von Betriebs- und Hilfsstoffen**
- **Logistikprozesse** (Anlieferung von Rohware/Versand von Fertigware/ Regalbauteile)

Moderne, technisch hochwertige und umweltverträgliche Produktionsanlagen

Die Firma SCHULTE fertigt mit vergleichbaren Tätigkeiten, Umwelt-, und Energieauswirkungen in allen Schichten. Es bestehen keine Belästigungen oder Gefahren für die angrenzende Nachbarschaft. Alle umweltrelevanten Produktionsanlagen sind nach dem BauG ordnungsgemäß genehmigt. Es besteht ein guter Kontakt und Austausch mit den zuständigen Behörden und der Stadt Sundern. Die Umweltverträglichkeit der SCHULTE Produkte wurde durch eine Vielzahl von Materialprüfungen nachgewiesen.

A/08 ISO-Zertifikate von GUTcert

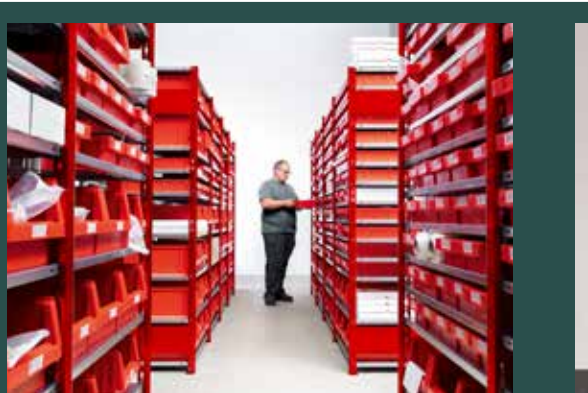


Produktgruppen Gebr. Schulte GmbH & Co. KG

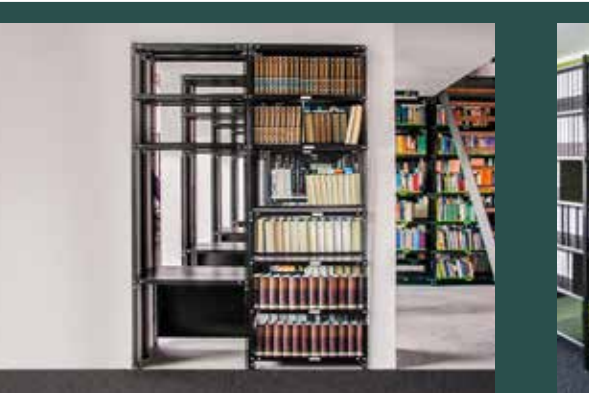
→
SCHULTE Lagertechnik
Made in Germany



1
Fachboden-
regale



1.1
Fachboden-
regale
Stecksystem



1.2
Fachboden-
regale
Schraubsystem



1.3
Fachboden-
regale
Office und Archiv



2
Weitspann-
regale



3
Paletten-
regale



4
Kragarmregale



5
Regalanlagen
und Bühnen



6
Montage
und Service



↑
SCHULTE Designer-Regale für die
Ausstellung und Präsentation von
Kunstgegenständen, hier:

James Simon Galerie, Berlin

B

Grundmodul VSME-Standard Basismodul

B	Grundmodul VSME-Standard (Basismodul)
B1	Grundlagen der Erstellung
B2	Praktiken und zukünftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft
B3	Energie- und Treibhausgasemissionen
B4	Verschmutzung von Wasser, Boden, Luft
B5	Biologische Vielfalt
B6	Wasser
B7	Ressourcen, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement
B8	Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale
B9	Arbeitskräfte – Gesundheit und Sicherheit
B10	Arbeitskräfte – Entlohnung, Tarifverhandlungen und Ausbildung
B11	Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung



B/01

Grundlagen der Erstellung

24 Offenlegungspflicht

- a. Option A: Basismodul (freiwillige Berichterstattung)
 - b. Es gelten keine Verschlussachen zur Nachhaltigkeitsthematik
 - c. Der Nachhaltigkeitsbericht 2025 ist auf individueller Basis für den Firmenstandort Sundern und das Lagerzentrum Dortmund erstellt
 - d. Gebr. Schulte GmbH & Co. KG verfügt nicht über nachhaltigkeitsrelevante Tochtergesellschaften. Ein konsolidierter Nachhaltigkeitsbericht entfällt
 - e. Die Rechtsform des Unternehmens ist eine GmbH & Co. KG
-
- Für das Unternehmen gilt der NACE-Code 25, Herstellung von Metallerzeugnissen (25.11)
 - Bei der Firma Gebr. Schulte GmbH & Co. KG handelt es sich um ein privates Familienunternehmen. Konkrete Finanzkennzahlen werden aus Wettbewerbsgründen nicht veröffentlicht. Zudem ist das Unternehmen rechtlich nicht verpflichtet, diese zu veröffentlichen
 - Die Anzahl der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten beträgt ca. 300
 - Der Hauptstandort des Unternehmens ist Sundern im Sauerland (Made in Germany). In Dortmund-Wickede wird ein angemietetes Gebäude mit Lagerflächen für Regalsysteme zusätzlich genutzt

25 Nachhaltigkeitssiegel

Die Gebr. Schulte GmbH & Co. KG ist von EcoVadis – Nachhaltigkeitsbewertung Juli 2025 ausgezeichnet worden. Gesamtbewertung 69/100 Punkten, Bronze, Top 35 %. EcoVadis ist eine anerkannte Plattform für Nachhaltigkeitsratings in Lieferketten. Sehr gute Leistungen werden mit Medaillen (Bronze-Platin) ausgezeichnet.

Der Eigenverbrauch liegt im Durchschnitt bei
36.000 kWh
Strom pro Monat über eine eigene PV-Anlage.

B/02

Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft

26 Praktiken und zukünftige Initiativen

- a. Gebr. Schulte ermittelt monatlich für das Hauptwerk Sundern und für den Lagerbereich Dortmund die Strom-, Gas- und Wasserverbräuche. Ebenso werden monatlich die Treibhausgasemissionen dokumentiert. Im August 2024 wurde am Standort Sundern eine PV-Anlage installiert, mit der in den sonnenreichen Monaten bis zu 63.000 kWh Strom pro Monat erzeugt werden. Dieser Strom wird im Unternehmen verbraucht. Ab 01.01.2024 hat Gebr. Schulte an beiden Standorten den Energiebezug vollständig auf Grünstrom umgestellt. Somit konnten für die Jahre 2024 und 2025 die CO2 Emissionen für das gesamte Unternehmen auf der Stromseite (Scope 02) auf NULL reduziert werden. Der Gesamtstromverbrauch liegt aktuell bei ca. 1,9 GWh/ Jahr im Werk Sundern und bei 0,2 GWh/ Jahr am Standort Dortmund, somit zusammen bei 2,1 GWh/ Jahr Ökostrom. Zusätzlich befinden sich aktuell weitere Einsparmaßnahmen, z.B. Installation von weiterer LED-Beleuchtung und Anschaffung von energieeffizienten Kompressoren mit Wärmerückgewinnung in der Planung und Umsetzung.

Die Beheizung der Gebäude und Anlagentechnik der Farbgebung erfolgt mit Erdgas. Die Jahresverbrauchsmenge liegt insgesamt bei ca. 4,4 GWh/ Jahr. Die CO2 Emissionen betragen auf der Erdgasseite (Scope 01) zusammen ca. 900 t CO2/ Jahr. Der Erdgasverbrauch wird durch gezielte Einzelmaßnahmen zukünftig weiter verringert.

Der Wasserverbrauch beträgt im Hauptwerk Sundern ca. 1.100 m³ Stadtwasser pro Jahr für Sanitärzwecke und ca. 4.200 m³ Brunnenwasser pro Jahr für Kühl- und Spülzwecke in der Vorbehandlung der Farbgebung. Auch bezüglich der Reduzierung des Wasserverbrauchs sind weitere Maßnahmen geplant, insbesondere im Bereich des Kühlwasser für Kühlzwecke in den Produktionsanlagen.

Umweltverschmutzungen liegen bei den Abluftemissionen auf sehr niedrigem Niveau. Es sind keine gesetzlich vorgeschriebenen Abluftmessungen bzgl. der Grenzwerte gem. der TA Luft vorgeschrieben. Lediglich die Abluft der Erdgasheizungen wird vom zuständigen Schornsteinfeger gemessen. Die Messwerte sind nicht zu beanstanden.

Das Abwasser aus der Farbgebung wird in einer betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlage vorbehandelt und dann in die städtische Kanalisation eingeleitet. Die Inhaltsstoffe des Abwassers liegen unterhalb der zulässigen Grenzwerte der Abwasserverordnung Anhang 40 (Metallverarbeitung). Weitere Einzelheiten sind den nachfolgenden Ausführungen unter B3, B4, B6 zu entnehmen.

- b. Strategien zu Nachhaltigkeitsfragen sind unter dem Kapitel A3 dokumentiert.
- c. Initiativen und Pläne zu Fragen der Nachhaltigkeit sind der Strategie unter A3 zu entnehmen.
- d. Unternehmensziele zur Nachhaltigkeit sind im Pkt. A3 aufgeführt.

27 Negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt

In der Wesentlichkeitsanalyse A4 ist der Handlungsbedarf zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsthemen 2025 beschrieben, analysiert und bewertet. Unter A5 sind Risiken dokumentiert sowie bewertet und unter A6 die Unternehmensziele für Umwelt- und Energie und für den Sozial- und Governance-Bereich.

Digitalisierung

im Lager- und Logistikbereich, Ausblick

In der modernen Lagertechnik ist exaktes Wissen über die vorhandenen Stückzahlen in sämtliche Regalen von entscheidender Bedeutung.

Die Digitalisierung ist für die weitere Nachhaltigkeitsentwicklung im Lager- und Logistikbereich in den meisten Branchen von wesentlicher Bedeutung.

Fahrerlose Transportsysteme (FTS)

FTS sind autonome Fahrzeuge, die ohne menschlichen Fahrer operieren und Materialien oder Güter in industriellen Umgebungen transportieren. In Kombination mit moderner Regaltechnik entstehen so effiziente, (teil-)automatisierte Lagerlösungen für unterschiedlichste Anforderungen.

SCHULTE realisiert gemeinsam mit Kooperationspartnern wie SAFELOG ganzheitliche Systeme, bei denen die Regalinfrastruktur optimal auf den Einsatz der Transportroboter abgestimmt ist. Während SCHULTE die passenden Regalsysteme bereitstellt, liefern die Partner die intelligente Robotik und Software zur Steuerung der Prozesse.

SCHULTE rüstet bestehende Regalsysteme auf digitale Technik um und konstruiert neue Regalsysteme nach folgenden digitalen Vorgaben:

- Maximale Effizienz: automatisierter Materialtransport reduziert manuelle Wege
- Hohe Flexibilität: anpassbar an unterschiedliche Lagerstrukturen und Anforderungen
- Optimierte Prozesse: nahtlose Abstimmung von Lagerung und Transport
- Mehr Transparenz: bessere Nachverfolgbarkeit von Warenbewegungen
- Zukunftssicher: skalierbare Lösungen für wachsende Anforderungen
- Entlastung der Mitarbeitenden: Fokus auf wertschöpfende Tätigkeiten statt Routinelogistik



Roboter und autonome Systeme

Eine entscheidende Entwicklung ist der wachsende Einsatz von Robotern und autonomen Systemen, die dazu beitragen, Lagerprozesse immer schneller und präziser zu gestalten. Roboter können nicht nur schwere Lasten heben, sondern sie sind auch in der Lage, eigenständig durch Lagerhallen zu navigieren und auch Aufgaben wie das Ein- und Auslagern von Produkten zu übernehmen.

KI – Künstliche Intelligenz

Die Integration von künstlicher Intelligenz (KI) wird eine Schlüsselrolle in der Zukunft der Lagertechnik spielen. Dank fortschrittlicher Algorithmen kann KI dazu beitragen, Lagerbestände immer besser zu verwalten, detaillierte Prognosen zu erstellen und sämtliche Bestellvorgänge zu optimieren.

Damit wird die Firma SCHULTE entscheidender Nachhaltigkeitspartner bei den SCHULTE Kunden.

B/03

Energie und Treibhausgas Emissionen

29 Gesamtverbrauch Strom und Gas

Gesamtverbrauch Strom und Gas

Umweltmonitoring
CO2-Monitoring
Werk Sundern

2023	Haupt-zähler Stromver-brauch (kWh)	Strom PV-Anlage Eigenver-brauch (kWh)	Gesamt-stromver-brauch (kWh)	Strom Emissions-faktoren in kg CO ₂ /kWh	Strom CO ₂ (kg)	Haupt-zähler Gasver-brauch (kWh)	Gas Emissions-faktoren in kg CO ₂ /kWh	Gas CO ₂ (kg)	Summe CO ₂ Gas + Strom (kg)
Jan	210.477	0	210.477	0,563	118.499	509.633	0,209	106.513	225.012
Feb	181.825	0	181.825	0,563	102.367	433.157	0,209	90.530	192.897
Mar	194.225	0	194.225	0,563	109.349	443.044	0,209	92.596	201.945
Apr	151.248	0	151.248	0,563	85.153	346.858	0,209	72.493	157.646
Mai	166.686	0	166.686	0,563	93.844	277.038	0,209	57.901	151.745
Jun	172.043	0	172.043	0,563	96.860	210.864	0,209	44.071	140.931
Jul	169.459	0	169.459	0,563	95.405	210.507	0,209	43.996	139.401
Aug	180.658	0	180.658	0,563	101.710	227.616	0,209	47.572	149.282
Sep	171.505	0	171.505	0,563	96.557	225.606	0,209	47.152	143.709
Okt	170.409	0	170.409	0,563	95.940	301.170	0,209	62.944	158.885
Nov	187.702	0	187.702	0,563	105.676	421.485	0,209	88.090	193.767
Dez	143.225	0	143.225	0,563	80.636	379.449	0,209	79.305	159.941
Summe	2.099.462	0	2.099.462		1.181.997	3.986.425		833.163	2.015.160

2024	Haupt-zähler Stromver-brauch (kWh)	Strom PV-Anlage Eigenver-brauch (kWh)	Gesamt-stromver-brauch (kWh)	Strom Emissions-faktoren in kg CO ₂ /kWh	Strom CO ₂ (kg)	Haupt-zähler Gasver-brauch (kWh)	Gas Emissions-faktoren in kg CO ₂ /kWh	Gas CO ₂ (kg)	Summe CO ₂ Gas + Strom (kg)
Jan	200.765	0	200.765	0	0	575.896	0,209	120.362	120.362
Feb	184.559	0	184.559	0	0	404.501	0,209	84.541	84.541
Mar	182.547	0	182.547	0	0	421.322	0,209	88.056	88.056
Apr	179.714	0	179.714	0	0	385.576	0,209	80.585	80.585
Mai	150.190	0	150.190	0	0	263.457	0,209	55.062	55.062
Jun	171.602	0	171.602	0	0	307.112	0,209	64.186	64.186
Jul	173.117	0	173.117	0	0	280.585	0,209	58.642	58.642
Aug	149.002	17.130	166.132	0	0	242.591	0,209	50.702	50.702
Sep	127.135	37.130	164.265	0	0	212.040	0,209	44.316	44.316
Okt	152.591	21.060	173.651	0	0	341.934	0,209	71.464	71.464
Nov	165.391	9.800	175.191	0	0	397.449	0,209	83.067	83.067
Dez	122.638	6.540	129.178	0	0	376.971	0,209	78.787	78.787
Summe	1.959.251	91.660	2.050.911	0	0	4.209.434		879.772	879.772

2025	Haupt-zähler Stromver-brauch (kWh)	Strom PV-Anlage Eigenver-brauch (kWh)	Gesamt-stromver-brauch (kWh)	Strom Emissions-faktoren in kg CO ₂ /kWh	Strom CO ₂ (kg)	Haupt-zähler Gasver-brauch (kWh)	Gas Emissions-faktoren in kg CO ₂ /kWh	Gas CO ₂ (kg)	Summe CO ₂ Gas + Strom (kg)
Jan	195.695	4.990	200.685	0	0	550.371	0,209	115.028	115.028
Feb	165.681	17.730	183.411	0	0	494.283	0,209	103.305	103.305
Mar	133.473	42.830	176.303	0	0	423.975	0,209	88.611	88.611
Apr	108.804	53.210	162.014	0	0	351.938	0,209	73.555	73.555
Mai	87.113	58.640	145.753	0	0	250.821	0,209	52.422	52.422
Jun	85.039	60.230	145.269	0	0	177.063	0,209	37.006	37.006
Jul	96.642	63.030	159.672	0	0	217.268	0,209	45.409	45.409
Aug	85.992	56.601	142.593	0	0	185.569	0,209	38.784	38.784
Sep	129.014	37.641	166.655	0	0	247.314	0,209	51.689	51.689
Okt	156.037	18.509	174.546	0	0	361.111	0,209	75.472	75.472
Nov	153.764	10.010	163.774	0	0	410.344	0,209	85.762	85.762
Dez	125.221	8.270	133.491	0	0	393.576	0,209	82.257	82.257
Summe	1.522.475	431.691	1.954.166	0	0	4.063.633		849.299	849.299

B/03

Energie und Treibhausgas Emissionen

29 Gesamtverbrauch Strom und Gas

Gesamtverbrauch Strom und Gas

Umweltmonitoring CO₂-Monitoring Standort Dortmund

2023	Hauptzähler Stromverbrauch (kWh)	Strom Emissions-faktoren in kg CO ₂ /kWh	Strom CO ₂ (kg)	Hauptzähler Gasverbrauch (kWh)	Gas Emissions-faktoren in kg CO ₂ /kWh	Gas CO ₂ (kg)	Summe CO ₂ Gas + Strom (kg)
Jan	19.249	0,563	10.837	54.827	0,209	11.459	22.296
Feb	18.054	0,563	10.164	48.697	0,209	10.178	20.342
Mar	20.939	0,563	11.789	43.287	0,209	9.047	20.836
Apr	17.265	0,563	9.720	28.135	0,209	5.880	15.600
Mai	17.923	0,563	10.091	12.897	0,209	2.695	12.786
Jun	18.116	0,563	10.199	8.966	0,209	1.874	12.073
Jul	17.005	0,563	9.574	9.103	0,209	1.903	11.476
Aug	18.653	0,563	10.502	9.518	0,209	1.989	12.491
Sep	17.469	0,563	9.835	9.182	0,209	1.919	11.754
Okt	17.712	0,563	9.972	13.400	0,209	2.801	12.772
Nov	18.303	0,563	10.305	34.630	0,209	7.238	17.542
Dez	15.663	0,563	8.818	50.849	0,209	10.627	19.446
Summe	216.351		121.806	323.491		67.610	189.415

2024	Hauptzähler Stromverbrauch (kWh)	Strom Emissions-faktoren in kg CO ₂ /kWh	Strom CO ₂ (kg)	Hauptzähler Gasverbrauch (kWh)	Gas Emissions-faktoren in kg CO ₂ /kWh	Gas CO ₂ (kg)	Summe CO ₂ Gas + Strom (kg)
Jan	20.108	0	0	77.561	0,209	16.210	16.210
Feb	17.144	0	0	57,88	0,209	12.097	12.097
Mar	17.769	0	0	42.235	0,209	8.827	8.827
Apr	17.357	0	0	27.821	0,209	5.815	5.815
Mai	13.743	0	0	11.225	0,209	2.346	2.346
Jun	15.011	0	0	10.281	0,209	2.149	2.149
Jul	18.016	0	0	9.474	0,209	1,98	1.980
Aug	16.830	0	0	8.779	0,209	1.835	1.835
Sep	16.379	0	0	11.738	0,209	2.453	2.453
Okt	17.412	0	0	24.525	0,209	5.126	5.126
Nov	17.068	0	0	53.982	0,209	11.282	11.282
Dez	13.601	0	0	58.655	0,209	12.259	12.259
Summe	200.438	0	0	394.157		82.379	82.379

2025	Hauptzähler Stromverbrauch (kWh)	Strom Emissions-faktoren in kg CO ₂ /kWh	Strom CO ₂ (kg)	Hauptzähler Gasverbrauch (kWh)	Gas Emissions-faktoren in kg CO ₂ /kWh	Gas CO ₂ (kg)	Summe CO ₂ Gas + Strom (kg)
Jan	19.579	0	0	78.264	0,209	16.357	16.357
Feb	16.732	0	0	61.658	0,209	12.887	12.887
Mar	17.371	0	0	43.844	0,209	9.163	9.163
Apr	16.108	0	0	22.892	0,209	4.784	4.784
Mai	14.394	0	0	5.890	0,209	1.231	1.231
Jun	12.840	0	0	4.804	0,209	1.004	1.004
Jul	16.176	0	0	93	0,209	19	19
Aug	14.600	0	0	105	0,209	22	22
Sep	15.227	0	0	175	0,209	37	37
Okt	15.959	0	0	17.750	0,209	3.710	3.710
Nov	9.068	0	0	42.327	0,209	8.846	8.846
Dez	8.188	0	0	59.772	0,209	12.492	12.492
Summe	176.242	0	0	337.574		70.553	70.553

Pkt. 30 Treibhausgasemissionen (THG) im Jahr 2024
ecocockpit CO₂ Bilanzierung Gebr. Schulte GmbH & Co. KG

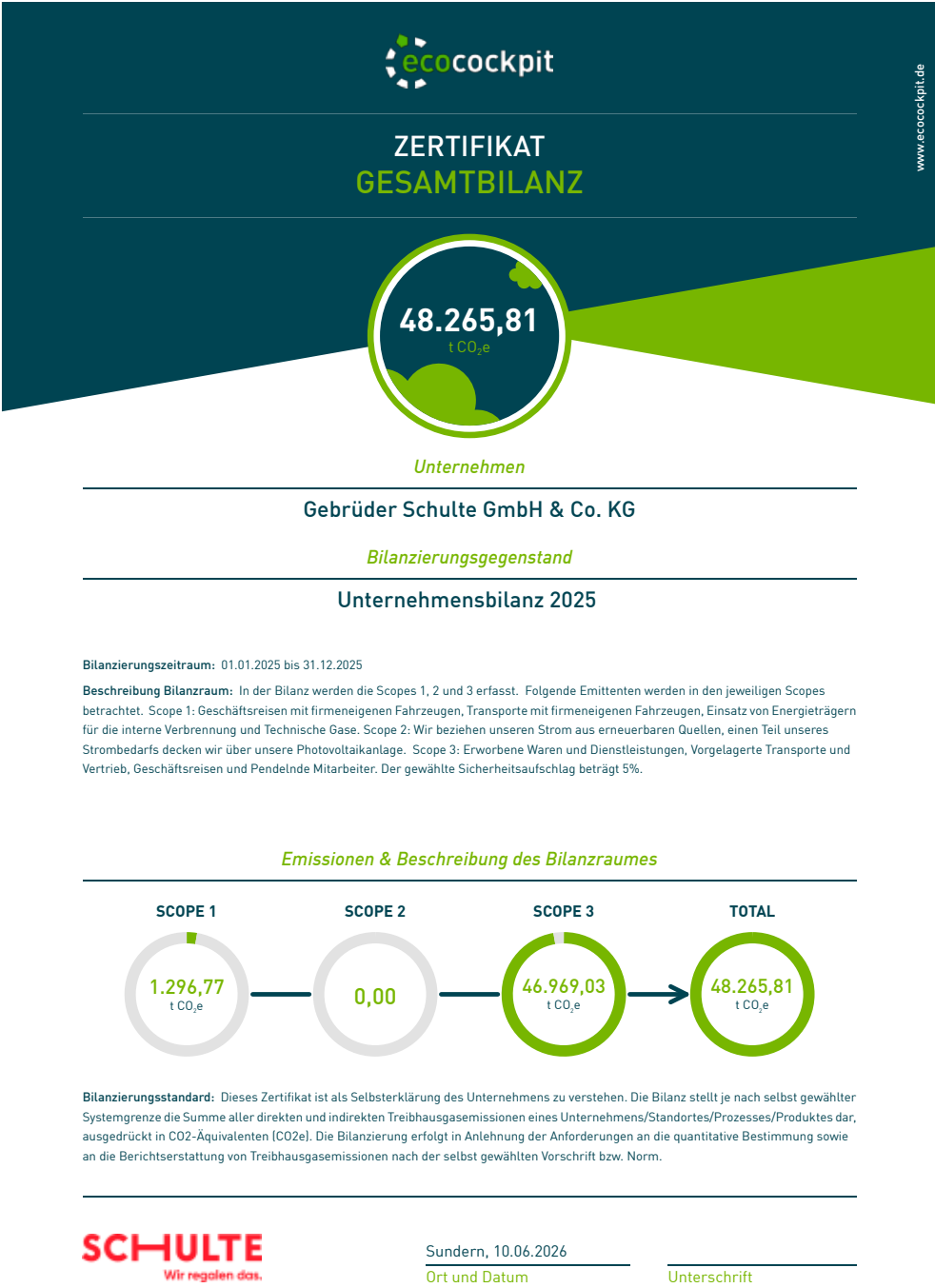
Scope 1	Gesamtemissionen in t CO ₂ e	Anteil relativ
Geschäftsreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen	309,46	0,67%
Transporte mit firmeneigenen Fahrzeugen	41,08	0,09%
Einsatz von Energieträgern für die interne Verbrennung	882,32	1,92%
Technische Gase	2,16	0,00%
Summe Scope 1	1.235,02	3,49%

Scope 2	Gesamtemissionen in t CO ₂ e	Anteil relativ
Bereitstellung von Energie aus externen Quellen – Standortbezogen	0	0,00%
Summe Scope 2	0	0,00%

Scope 3	Gesamtemissionen in t CO ₂ e	Anteil relativ
Erworbene Waren und Dienstleistungen	43.239,99	94,07%
Vorgelagerte Transport und Vertrieb	1.166,41	2,54%
Geschäftsreisen	19,16	0,04%
Pendelnde Mitarbeiter	306,85	0,67%
Summe Scope 3	44.732,41	97,32%

Gesamtsumme Scope 1,2,3	45.967,43
Sicherheitsaufschlag	5%
Gesamtsumme Scope 1,2,3 inkl. Sicherheitsaufschlag	48.265,80

Anmerkung: Das ecocockpit der Effizienz-Agentur NRW zur CO₂-Bilanzierung von Unternehmen orientiert sich an dem Bilanzierungsstandard des Greenhouse Gas Protokolls mit dem Fokus auf Emissionen, die im Unternehmen entstehen. Datengrundlagen liefern die anerkannten freien Datenbanken für CO₂-Äquivalente GEMIS und Pro Bas.





31 Nachhaltigkeitsleistung Treibhausgasemissionen

Bei der Firma Gebr. Schulte GmbH & Co. KG handelt es sich um ein privates Familienunternehmen. Konkrete Finanzkennzahlen werden aus Wettbewerbsgründen nicht veröffentlicht. Zudem ist das Unternehmen rechtlich nicht verpflichtet, diese zu veröffentlichen.

Die Firma Gebr. Schulte GmbH & Co. KG wird zukünftig jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht erstellen. Die angestrebte Reduzierung der Treibhausgasemissionen wird im Vergleich zu den Vorjahren aufgrund der CO2-Bilanzierung von ecocockpit dargestellt. Die Nachhaltigkeitsleistung bzgl. der Treibhausgasemissionen wird im nächsten Nachhaltigkeitsbericht in einer Tabelle dokumentiert.

Seit 01.01.2024 hat die Firma Gebr. Schulte GmbH & Co. KG vollständig auf Ökostrom umgestellt. Die CO2 Emissionen im Scope 02 wurden hierdurch auf NULL reduziert.





Freiraum für unsere Zukunft.

Wir regalen das.

2023 – 2025

Durchgeführte
Energieeffizienz-
maßnahmen

- Installation einer neuen PV-Anlage auf dem Flachdach einer Werkhalle der Firma SCHULTE. Bis zu 25 % des Strombedarfs werden mit der PV-Anlage bei der Firma SCHULTE abgedeckt
- Der verbleibende Strombedarf für die Verwaltung, Produktion, Beleuchtung etc. wird seit 01.01.2024 durch die Versorgung mit 100 % Ökostrom von den Stadtwerken Soest abgedeckt
- Für einen Teilbereich der Beleuchtung wurde auf LED-Technik umgestellt
- Im Unternehmen SCHULTE wurde begonnen, den Fuhrpark auf E-Autos umzustellen; dazu zählt auch die Installation einer neuen E-Lade-Infrastruktur
- Die Firma SCHULTE bezieht vorwiegend den Stahl aus Deutschland & Europa (niedrigere CO₂-Emissionen bei der Stahlherstellung); Schiffstransporte und lange LKW-Anlieferungen entfallen (Reduzierung Scope 3 Emissionen)

2026 – 2028

Geplante
Energieeffizienz-
maßnahmen

- Umstellung auf LED-Beleuchtung im gesamten Werk
- Energetische Optimierung der Einbrennöfen der Pulverlackieranlage, vorgeschalteten Waschstraße und Vorbehandlung in der Farbgebung
- Optimierung und Austausch von Heizungsanlagen
- Prüfung der Installation von Wärmepumpen und Geothermieanlagen
- Installation von neuen Kompressoranlagen für die Druckluftherzeugung mit Wärmerückgewinnung
- Weitere Umstellung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge
- Überprüfung der Erweiterung der PV-Anlage mit Aufstellung eines Batteriespeichers
- Überprüfung der Installation eines Energiemonitorings zur automatischen Erfassung und Steuerung der Energieverbräuche
- Prüfung Einkauf Stahl (Coils/Spaltband) mit niedrigeren CO₂-Emissionen bei der Stahlherstellung

Ergänzende Feststellungen zum vorhandenen Energiema-
nagementsystem nach ISO 50001

Das Energiemanagementsystem (EnMS) nach DIN EN ISO 50001:2018 der Firma Gebr. Schulte GmbH & Co. KG umfasst die gesamten Standorte Sundern und Dortmund mit allen Strom und Erdgas-Abnahmestellen des Unternehmens.

Außerdem enthält das EnMS der Firma SCHULTE Regelungen, die sicherstellen, dass der Gesamtenergieverbrauch des Unternehmens, einschließlich aller Verbrauchs- und Abnahmestellen, vollständig erfasst wird.

Das Energiemanagementsystem der Firma SCHULTE verfügt über die Voraussetzungen zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Unternehmen, zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung und zur Einhaltung der energierechtlichen Anforderungen.

Die Erfassung der Zufuhr und Abgabe von Energie, Prozesstemperaturen, abwärmeführenden Medien mit ihren Temperaturen und Wärmemengen und möglichen Inhaltstoffen sowie von technisch vermeidbarer und technisch nicht vermeidbarer Abwärme bei der Erfassung der Abwärmequellen und die Bewertung der Möglichkeit zur Umsetzung von Maßnahmen zur Abwärmerückgewinnung und -nutzung wurden in 2025 durchgeführt.

Wirtschaftlichkeitsbewertungen der identifizierten Maßnahmen zur Energieeinsparung wurden nach DIN EN 17463 durchgeführt.

Konkrete durchführbare Umsetzungspläne für weitere Energieeinsparmaßnahmen sind bei der Firma SCHULTE in Bearbeitung.

Eine Maßnahme gilt als wirtschaftlich, wenn sich bei der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Maßnahme nach DIN EN 17463, Ausgabe Dezember 2021, nach maximal 50 Prozent der Nutzungsdauer ein positiver Kapitalwert ergibt, jedoch begrenzt auf Maßnahmen mit einer Nutzungsdauer von maximal 15 Jahren. Das Wissen über diese Thematik ist im Unternehmen SCHULTE vorhanden. Die Berechnungen werden von der Firma SCHULTE durchgeführt und von GUTcert auditiert.

B/04

Verschmutzung von Wasser, Boden und Luft

32 Offenlegung von Schadstoffemissionen

Die Firma SCHULTE betreibt zur Farbgebung der Regalkomponenten eine Pulverbeschichtungsanlage mit einer vorgeschalteten Oberflächenbehandlungsanlage. Die vorgefertigten Stahlteile (Profile, Fachböden, Stahlkomponenten) werden in einer Vorbehandlungsanlage automatisch entfettet, gebeizt und phosphatiert. Den Prozessbädern sind Spülstufen nachgeschaltet, um die Stahlteile nach den Entfettungs- und Beizvorgängen zu reinigen. Das angereicherte Spülwasser sowie die abgearbeiteten Prozessbäder werden in einer betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlage neutralisiert, entschlamm und gefiltert. Über eine pH-Endkontrolle erfolgt die abschließende Einleitung in die städtische Kanalisation, die an die Kläranlage des Ruhrverbands in Sundern-Reigern angeschlossen ist. Die Inhaltstoffe des behandelten und eingeleiteten Abwassers liegen unterhalb der zulässigen Grenzwerte der Abwasserverordnung Anhang 40 (Metallbearbeitung, Metallverarbeitung). Das Abwasser der Firma SCHULTE wird regelmäßig durch den Ruhrverband analysiert und in Analysenberichten dokumentiert. Die Indirekteinleitung in die städtische Kanalisation ist mit Bescheid des Hochsauerlandkreises ordnungsgemäß genehmigt.

Umweltverschmutzungen liegen bei den Abluftemissionen auf sehr niedrigem Niveau. Es sind keine gesetzlichen vorbeschriebenen Abluftmessungen in der Farbgebung bzgl. der Grenzwerte gem. der TA Luft vorgeschrieben. Lediglich die Abluft der Erdgasheizungen wird vom zuständigen Schornsteinfeger gemessen. Die Messwerte sind nicht zu beanstanden. In der Farbgebung (Pulverbeschichtung) werden keine lösemittelhaltigen Stoffe verwendet.

Durch einen AwSV-Sachverständigen wird regelmäßig die wasserrechtliche Anlagensicherheit in der Farbgebung mit Vorbehandlung und Auffangbereichen überprüft. Es liegen keine Mängel vor. Von einer Boden- und Grundwasserbeeinträchtigung ist nicht auszugehen.

In den Hauptprozessen Stanzen, Profilieren, Schweißen und mechanisches Bearbeiten des verwendeten Kaltbands werden Hydrauliköle, Schmierstoffe und Walzöle in geringen Mengen eingesetzt. Die Anlagen stehen in flüssigkeitsdichten Auffangbereichen. Leckagen werden sicher zurückgehalten.

Alle Gefahrstoffe sind in einem Gefahrstoffkataster dokumentiert und bewertet. Im SCHULTE Werk werden keine giftigen bzw. Verbotstoffe nach der Reach VO eingesetzt. Die Lagerung aller Gefahrstoffe erfolgt in Lägern mit entsprechenden Auffangwannen. Es bestehen keine Gefahren für eine Boden- oder Grundwassercontamination. Es werden keine genehmigungsbedürftigen Anlagen nach dem BImSchG betrieben. Die Umweltrelevanz wird von den GUTcert Auditoren als „mittel“ eingestuft.



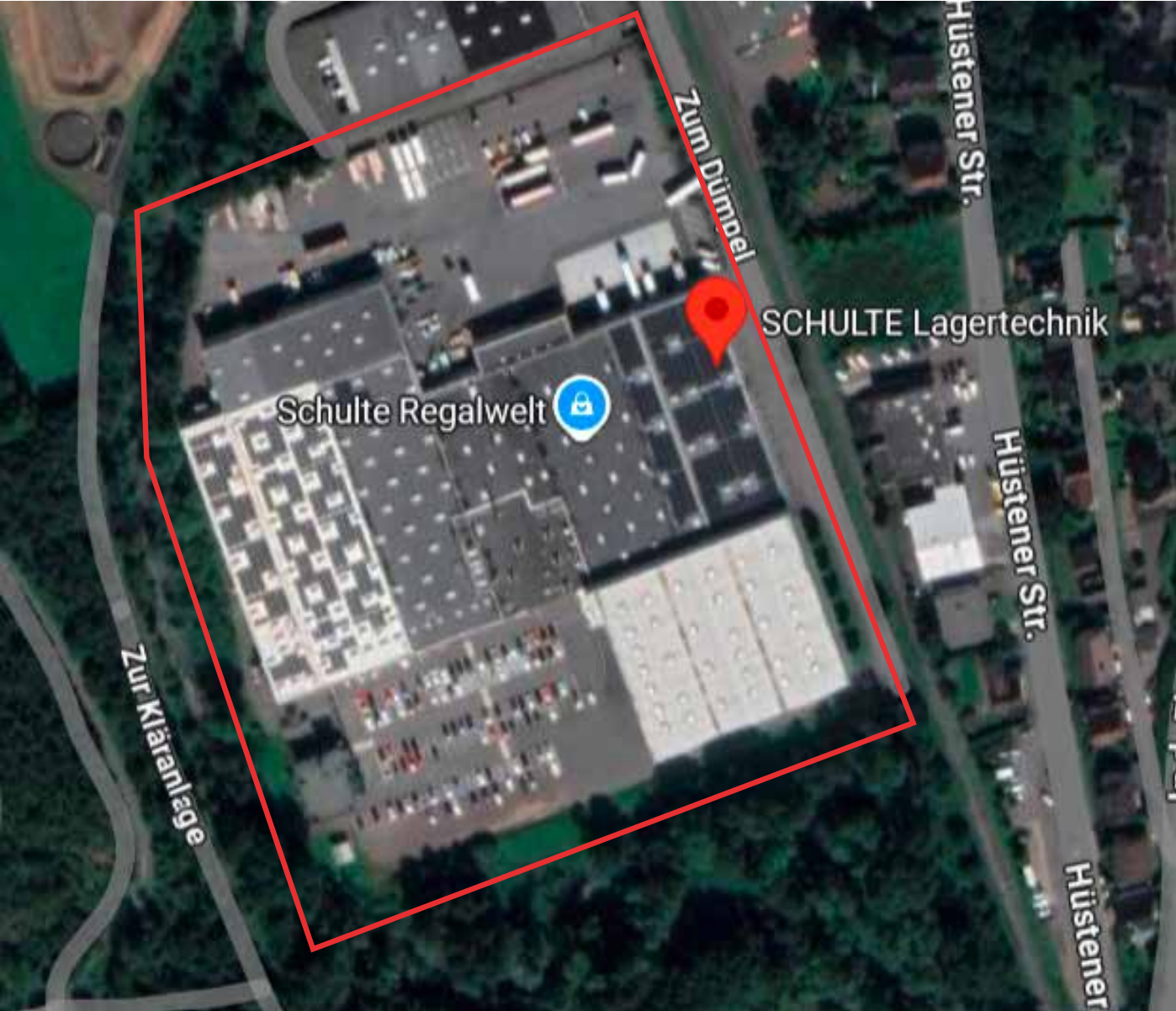
Umweltverträgliche Lagertechnik

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass alle Produktionsprozesse überwiegend in neuen Anlagen umweltverträglich ablaufen. Es liegen keine Belastungen im Wasser-, Boden- und Luftbereich vor, die über den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten einzuordnen sind.

Die Firma SCHULTE hat alle für das Unternehmen zutreffenden umweltrechtlichen Anforderungen in einem Rechtskataster dokumentiert. In diesem Rechtskataster sind die verantwortlichen Mitarbeiter zur Einhaltung der Anforderungen in ihren Arbeitsbereichen aufgeführt. Die Überprüfung der Einhaltung der zutreffenden Rechtsvorschriften erfolgt intern durch kompetente Auditoren. Jährlich überprüfen die externen Auditoren der GUTcert die Systematik des internen Compliance Systems. Von GUTcert wurden beim letzten Zertifizierungsaudit keine Rechtsverstöße festgestellt.

Die Nachhaltigkeit der von der Firma SCHULTE hergestellten Regale ist bereits seit vielen Jahren ein Schwerpunktthema des betrieblichen Umweltschutzes des Unternehmens. Dies gilt insbesondere auch für die von externen eingekauften Zubehörteilen, die von der Firma SCHULTE im gesamten Entstehungsprozess fortlaufend den entsprechenden Prüfungen auf Umweltverträglichkeit und Sicherheit unterzogen werden.

B/05 **Biologische Vielfalt**



→ Einbettung des SCHULTE-Standortes durch das Naturschutzgebiet Selmecke (Hintergrund) und des umlaufenden Vorfluters Röhre



→ Gebr. Schulte zeigt Engagement durch das Aufforstungsprojekt „Waldlokal“ mit firmeneigener Imkerei und innovativen Azubi-Umweltprojekten für nachhaltiges Verhalten.



← Rot = Grundstücksgrenze
Gebr. Schulte GmbH & Co. KG

33 + 34 – Offenlegung Grundstücksfläche in m² und Aufteilung der Grundstücksfläche

Flächennutzung (in m²)	
a. Gesamte Flächennutzung:	40.117
b. Gesamte versiegelte Fläche:	35.795
davon Büro- und Produktionsflächen:	21.960
davon Parkflächen:	5.387
davon Logistikflächen:	9.248
c. Gesamte naturnahe Fläche:	4.322
d. Gesamte naturnahe Fläche außerhalb des Geländes:	keine

B/06 Wasser

35/36 – Wasserentnahme, Einleitungen

Die Gebr. Schulte GmbH & Co. KG hat in den Jahren 2023-2025 folgende Wassermengen von den Stadtwerken Sunden bezogen (Hauptzähler Stadtwasser) und aus einem eigenen Brunnen gefördert (Brunnenwasser gesamt)

Das mit einem Brunnen entnommene Wasser wird für Kühl- und Spülzwecke im Bereich Farbgebung genutzt. Das Stadtwasser für Sanitärzwecke im Werk.

Für die Brunnenwasserentnahme und Kühlwassereinleitung in die Röhr liegt eine Genehmigung des Regierungspräsidenten Arnsberg vom 06.10.2017 mit dem Az.: 33663112 (9/87) für eine jährliche Wassermenge von 8.800 m² vor.

Das Sanitärabwasser wird in die städtische Kanalisation eingeleitet. Das Kühlwasser wird in den Vorfluter Röhr eingeleitet. Das behandelte Abwasser aus der Farbgebung wird per Indirekteinleitergenehmigung in die städtische Kanalisation eingeleitet.

Hauptzähler Stadtwasser gesamt (m³)			
Monat	2023	2024	2025
Jan	97	88	94
Feb	94	89	85
Mar	99	89	109
Apr	72	82	90
Mai	84	76	83
Jun	98	78	73
Jul	89	83	97
Aug	92	82	86
Sep	87	85	93
Okt	87	82	105
Nov	162	90	100
Dez	75	130	86
Summe	1.136	1.054	1.101

Brunnenwasser gesamt (m³)			
Monat	2023	2024	2025
Jan	299	375	290
Feb	376	313	337
Mar	414	331	323
Apr	303	308	405
Mai	326	339	262
Jun	308	342	306
Jul	329	462	459
Aug	341	374	410
Sep	336	399	374
Okt	271	377	463
Nov	332	346	366
Dez	282	264	289
Summe	3.917	4.230	4.284

B/06

Wasser

Verbrauchs- und Einleitungsmengen 2023-2025, Kennzahlen

Frischwasser Vorbehandlung (m3)			
Monat	2023	2024	2025
Jan	91	111	95
Feb	82	83	93
Mar	92	96	96
Apr	74	91	91
Mai	85	79	94
Jun	80	77	76
Jul	100	103	92
Aug	93	94	77
Sep	89	91	98
Okt	90	84	89
Nov	87	95	86
Dez	85	59	88
Summe	1.048	1.063	1.075

Abwasser Vorbehandlung (m3)			
Monat	2023	2024	2025
Jan	38	36	36
Feb	31	43	35
Mar	42	39	39
Apr	36	44	45
Mai	34	39	43
Jun	41	36	35
Jul	35	46	31
Aug	42	44	39
Sep	40	35	38
Okt	42	46	38
Nov	37	22	32
Dez	27	81	34
Summe	445	511	445

Kühlwasser (m3)			
Monat	2023	2024	2025
Jan	199	222	170
Feb	282	189	202
Mar	298	194	195
Apr	213	182	273
Mai	211	228	150
Jun	211	228	177
Jul	201	311	334
Aug	223	239	278
Sep	207	267	250
Okt	175	238	322
Nov	223	220	246
Dez	170	169	152
Summe	2.613	2.687	2.749

B/07 Ressourcen, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

37 – Grundsätze der Kreislaufwirtschaft

Lebenszyklus der Produkte

Die Firma SCHULTE stellt in ihrem Werk in Sundern Regalkomponenten aus Stahl her. Teilweise werden diese Komponenten bei Zulieferern in Europa und Asien eingekauft. Die Regale werden von der Firma SCHULTE umweltverträglich entwickelt und konstruiert. Dies gilt für die eigenständig hergestellten Produkte wie auch für die Zubehörteile. Die eigenen und eingekauften Produkte erfüllen die europäischen Normen und gesetzlichen Anforderungen für die Logistikindustrie im Hinblick auf den Einsatz von umweltverträglichen Materialien, der Recyclingfähigkeit und Sicherheit der Produkte. Insbesondere werden die Reach Anforderungen eingehalten.

Die Regale bestehen im Wesentlichen aus Stahl. Viele Komponenten sind galvanisch bzw. farblich beschichtet mit dem entsprechend hohen Korrosionsschutz. Kunststoffteile werden aus Reach konformen Komponenten zugekauft.



Coillager der
Firma SCHULTE
in Sundern

Die Firma SCHULTE ist nach DIN EN 14001:2015 zertifiziert. Ein wesentlicher Baustein dieser Zertifizierung ist die Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte der Produkte und Produktionsprozesse mit Einbeziehung einer Lebenswegbetrachtung (Lebenszyklus). Von daher ist die Umweltverträglichkeit einschließlich der Rückführung der Regale nach Gebrauch in den Wirtschaftskreislauf nachgewiesen. Die Nachhaltigkeit der von der Firma SCHULTE hergestellten Produkte ist bereits seit vielen Jahren ein Schwerpunktthema des betrieblichen Umweltschutzes des Unternehmens. Dies gilt insbesondere auch für die von externen eingekauften Zubehörteilen, die von der Firma SCHULTE im gesamten Entstehungsprozess fortlaufend den entsprechenden Prüfungen auf Umweltverträglichkeit und Sicherheit unterzogen werden.

Die bei der Firma SCHULTE gefertigten
Regale bestehen aus hochwertigem, zu 100 %
recyclbarem Stahl.

Die SCHULTE Regale besitzen eine lange Lebensdauer und sind zu 100 % recycelbar. Diese hohe Recyclingquote der hergestellten Produkte ist insbesondere auf das Wissen der Materialbeschaffenheit aller Grundmaterialien, vorwiegend Stahl, mit Materialprüfzeugnissen zurückzuführen. Dies gilt auch für eine Vielzahl der eingekauften Zubehörteile. 80 % der Verpackungsmaterialien wie Polybeutel bestehen bei der Firma SCHULTE aus recyclebarem Material. Lieferscheine sind komplett auf umweltfreundliches Papier umgestellt.



FSC und PEFC Zertifikate
für eine nachhaltige
Waldbewirtschaftung

38 – Offenlegung Abfallaufkommen

Abfallbilanz 2025

Standort Sundern

Abfalloutput – gefährlicher Abfall

AVV	Abfallbezeichnung gem. AVV	Gewicht t/a	Verwertungs- (R)/ Beseitigungs- verfahren (D)
060106*	andere Säuren	0,12	D13
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	0,05	R13
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	6,36	D13
110107*	alkalische Beizlösungen	11,68	D09
110109*	Filterkuchenschlamm	3,89	D09
120109*	halogenfreie Emulsion	0,01	R13
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	7,48	D09
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien	2,31	R03
160504*	Spraydosen	0,14	R13
160709*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	20	D09
161001*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	10,16	D09
Summe		62,21	

Abfalloutput – ungefährlicher Abfall

AVV	Abfallbezeichnung gem. AVV	Gewicht t/a	Verwertungs- (R)/ Beseitigungs- verfahren (D)
120102	Eisenstaub und -teilchen	1403,89	R
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	21,06	R
150102	Verpackungen aus Kunststoff	14,09	R
150103	Verpackungen aus Holz	78,18	R
150106	gemischte Verpackungen	21,24	R
160214	Elektroschrott ohne gefährl. Bestandteile	0,27	R
170201	Holz	41,77	R
170401	Kupfer, Bronze, Messing	0	R
170405	Eisen und Stahl	54,72	R
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	1,027	R
Summe		1636,25	
Gesamtmenge Gewerbeabfälle:		1636,25	
Getrennsammelungsquote gem. GewAbfV (%):		98,70	

38 – Offenlegung Abfallaufkommen

Abfallbilanz 2024

Standort Sundern

Abfalloutput – gefährliche Abfälle

AVV	Abfallbezeichnung gem. AVV	Gewicht t/a l/a	Verwertungs- (R)/ Beseitigungs-verfahren (D)
110107*	alkalische Beizlösungen	0	
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	0	
161001*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	0	
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien	5,5	R12
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien	1,047	R03
110109*	Filterkuchenschlamm	3,26	D09
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2,093	D13
160504*	Spraydosen	0,055	R13
Summe		11,955	

Abfalloutput – ungefährliche Abfälle

AVV	Abfallbezeichnung gem. AVV	Gewicht t/a l/a	Verwertungs- (R)/ Beseitigungs-verfahren (D)
120102	Eisenstaub und -teilchen	1453,51	R
150101	Verpackung en aus Papier und Pappe	23,51	R
150102	Verpackungen aus Kunststoff	9,78	R
150103	Verpackungen aus Holz	75,54	R
160214	Elektroschrott ohne gefährt. Bestandteile	0,21	R
150106	gemischte Verpackungen	38,7	R
170201	Holz	38,24	R
170401	Kupfer, Bronze, Messing	0	R
170405	Eisen und Stahl	9,56	R
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	0	R
Gesamtmenge Gewerbeabfälle:		1649	
Getrennsammlungsquote gem. GewAbfV (%):		97,65	

38 – Offenlegung Abfallaufkommen

Abfallbilanz 2023

Standort Sundern

Abfalloutput – gefährliche Abfälle

AVV	Abfallbezeichnung gem. AVV	Gewicht t/a l/a	Verwertungs- (R)/ Beseitigungs-verfahren (D)
110107*	alkalische Beizlösungen	23,12	D09
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	7,26	R12
161001*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	22,52	D09
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien	2,04	R12
Summe		56,94	

Abfalloutput – ungefährliche Abfälle

AVV	Abfallbezeichnung gem. AVV	Gewicht t/a l/a	Verwertungs- (R)/ Beseitigungs-verfahren (D)
120102	Eisenstaub und -teilchen	1.403,89	R
150101	Verpackung en aus Papier und Pappe	21,06	R
150102	Verpackungen aus Kunststoff	14,09	R
150103	Verpackungen aus Holz	78,18	R
160214	Elektroschrott ohne gefährt. Bestandteile	21,24	R
150106	gemischte Verpackungen	0,27	R
170201	Holz	41,77	R
170401	Kupfer, Bronze, Messing	0	R
170405	Eisen und Stahl	54,72	R
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	1,027	R
Gesamtmenge Gewerbeabfälle:		1.636,25	
Getrennsammlungsquote gem. GewAbfV (%):		98,70	

38 – Offenlegung Abfallaufkommen

Abfallbilanz 2025	Standort Dortmund Wickede
-------------------	---------------------------

Abfalloutput – gefährliche Abfälle

AVV	Abfallbezeichnung gem. AVV	Gewicht t/a	Verwertungs- (R)/ Beseitigungs- verfahren (D)
keine gefährlichen Abfälle in 2025			

Abfalloutput – ungefährliche Abfälle

AVV	Abfallbezeichnung gem. AVV	Gewicht t/a	Verwertungs- (R)/ Beseitigungs- verfahren (D)
120102	Eisenstaub und -teilchen	3,01	R
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	5,16	R
150102	Verpackungen aus Kunststoff	4,06	R
150103	Verpackungen aus Holz	17,78	R
150106	gemischte Verpackungen	2,32	R
170405	Eisen und Stahl	16,31	R
Summe		48,64	
Getrenntsammlungsquote gem. GewAbfV (%):		95,23	

Abfallbilanz 2024	Standort Dortmund Wickede
-------------------	---------------------------

Abfalloutput – gefährliche Abfälle

AVV	Abfallbezeichnung gem. AVV	Gewicht t/a l/a	Verwertungs- (R)/ Beseitigungs- verfahren (D)
keine gefährlichen Abfälle in 2024			

Abfalloutput – ungefährliche Abfälle

AVV	Abfallbezeichnung gem. AVV	Gewicht t/a l/a	Verwertungs- (R)/ Beseitigungs- verfahren (D)
120102	Eisenstaub und -teilchen	4,84	R
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	9,64	R
150102	Verpackungen aus Kunststoff	2,22	R
150103	Verpackungen aus Holz	16,8	R
150106	gemischte Verpackungen	4,80	R
170405	Eisen und Stahl	4,25	R
Gesamtmenge Gewerbeabfälle:		42,55	
Getrenntsammlungsquote gem. GewAbfV (%):		88,72	

38 – Offenlegung Abfallaufkommen

Abfallbilanz 2023	Standort Dortmund Wickede
-------------------	---------------------------

Abfalloutput – gefährliche Abfälle

AVV	Abfallbezeichnung gem. AVV	Gewicht t/a l/a	Verwer- tungs- (R)/ Beseitigungs- verfahren (D)
keine gefährlichen Abfälle in 2023			

Abfalloutput – ungefährliche Abfälle

AVV	Abfallbezeichnung gem. AVV	Gewicht t/a l/a	Verwer- tungs- (R)/ Beseitigungs- verfahren (D)
120102	Eisenstaub und -teilchen	3,62	R
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	6,10	R
150102	Verpackungen aus Kunststoff	2,77	R
150103	Verpackungen aus Holz	21,08	R
150106	gemischte Verpackungen	5,24	R
170405	Eisen und Stahl	10,67	R
Gesamtmenge Gewerbeabfälle:		49,48	
Getrenntsammlungsquote gem. GewAbfV (%):		89,41	

2023 – 2025	Durchgeführte Umweltschutz- maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung
-------------	---

Durchgeführte Umweltschutzmaßnahmen

- Verbesserung der Getrenntsammlungsquote gemäß GewAbfV bezogen auf die Gesamtgewerbeabfallmenge auf > 95 %
- Reduzierung der ölhaltigen Abfälle
- Verpackungsmaterial: Polybeutel jetzt zu über 80 % aus recyceltem Material
- Lieferscheine jetzt aus umweltverträglichem Papier
- Einführung MEWA-Putztuchsystem im Kreislaufverfahren

2026 – 2028	Geplante Umweltschutz- maßnahmen zur Verbesserung der Umweltleistung
-------------	--

Geplante Umweltschutzmaßnahmen

- Planung einer umweltverträglichen Farbgebung mit Einsparung von Wasser, Energie und Beschichtungsmaterialien (Pulverlackierung)
- Verpackungsmanagement: Weitere Reduzierung des Verpackungsmaterials durch z.B. Mehrwegverpackungen und Mehrweg-Transportmittel aus Stahl oder Kunststoff, die am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden
- Reduzierung Stahlschrott durch Prozessoptimierungen in den Produktionsanlagen
- Planung einer optimierten Niederschlagswasserbehandlung aus den großflächigen Hof- und Parkflächen
- Verbesserung der Außenflächen durch Schaffung von Grünflächen

B/08 **Arbeitskräfte –
Allgemeine Merkmale**

39 – Anzahl der Beschäftigten

Zahl der Beschäftigten in Kopfzahlen

Standort	Beschäftigte
Standort Sundern	256
Standort Dortmund	13

Geschlecht

m/w	Anzahl
männlich	218
weiblich	51

Art der Arbeitsverträge

Arbeitsverträge	Anzahl
befristet	18
unbefristet	251

10,27%
Fluktuationsrate in 2025



B/09

Arbeitskräfte –
Gesundheit und Sicherheit

41 – Arbeitsunfälle

	Anzahl
Arbeitsunfälle	21
Todesfälle	keine

B/10

Arbeitskräfte –
Entlohnung, Tarifvertrag

42 – Entlohnung Mitarbeiter

	Anzahl
Arbeitskräfte mit Mindestlohn	3
Anzahl Arbeitskräfte mit Tarifvertrag	0
Prozentsatz der Beschäftigten unter Tarifvertrag	kein Tarifvertrag

19,85

jährliche Weiterbildungsstunden
pro Arbeitnehmer im Durchschnitt

B/11

Verurteilungen und Geld-
strafen wegen Korruption und
Bestechung

43 – Korruption

Bisher sind keine Korruptionsfälle im Unternehmen SCHULTE bekannt geworden.





Ergänzende Angaben zu Arbeitnehmer- belangen





Ergänzende Angaben zu Arbeitnehmerbelangen

Die Einhaltung von Arbeitnehmerrechten ist Bestandteil der Gebr. Schulte GmbH & Co. KG Firmenpolitik und festgehalten im Verhaltenskodex des Unternehmens.

Alle aktuellen Rechtsvorschriften zu den Arbeitnehmerrechten werden durch die Personalabteilung, die **Managementbeauftragten** sowie die damit verbundenen beauftragten Personen regelmäßig auf Aktualität überprüft und von der Geschäftsführung im Managementreview bewertet. Daraus können Ziele und Maßnahmen zur fortlaufenden Verbesserung der Einhaltung der Arbeitnehmerrechte entwickelt werden.

Durch die Bestellung und kontinuierliche Weiterbildung der Beauftragten wird die Einhaltung der rechtlichen Anforderungen an die **Arbeitnehmerrechte** sichergestellt. Zu den Beauftragten zählen:

- Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sifa)
- Sicherheitsbeauftragte
- Management- und Umweltbeauftragte
- Brandschutzbeauftragter
- Betriebsrat
- Abfallbeauftragte
- Betriebsarzt

Die Firma SCHULTE legt großen Wert auf die **Einhaltung der Arbeitsschutzrechte** und schützt wirkungsvoll die eigenen Mitarbeiter. Hierzu sind im Unternehmen aktuelle Richtlinien und Betriebsordnungen vorhanden, die von allen Mitarbeitern eingesehen werden können.

Ebenso wird aktuell eine systematische Überprüfung der **Einhaltung der Arbeitnehmerrechte** bei den ausländischen Lieferanten erarbeitet. Hierüber wird auch aufgrund der gesetzlichen Anforderungen in den nächsten Nachhaltigkeitsberichten berichtet.

Aus den vorbeschriebenen Präventionsmaßnahmen sowie einer internen Risikoanalyse zu dieser Thematik, sind aktuell für das Unternehmen keine wesentlichen Risiken bekannt, die sich aus der SCHULTE Geschäftstätigkeit, den nationalen und internationalen Geschäftsbeziehungen sowie aus der Herstellung der Produkte auf die Arbeitnehmerrechte auswirken könnten.

Ergänzende Angaben

Nachhaltigkeitsmanagement

Im Nachhaltigkeitsmanagement der Firma SCHULTE sind alle Mitarbeiter des Unternehmens eingebunden. Die Nachhaltigkeitsmanagementbeauftragte bearbeitet mit den Managementbeauftragten der Personalabteilung sowie der Sicherheitsfachkraft federführend die gesamte Thematik Nachhaltigkeit. Im Arbeitnehmer-Nachhaltigkeitsteam werden die von der Geschäftsführung beschlossenen Maßnahmen und Projekte umgesetzt. Ein Maßnahmenverfolgungssystem ist im Unternehmen implementiert und stellt eine systematische Bearbeitung sicher. Die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagementsystems wird durch die Beschlüsse der Geschäftsführung in der jährlichen zentralen Managementbewertung gewährleistet.

Verbesserungsvorschlagswesen

Alle Mitarbeiter des Unternehmens können das vorhandene Verbesserungsvorschlagswesen nutzen, um ihre Ideen zum betrieblichen Nachhaltigkeitsmanagement einzubringen. Dies kann unkompliziert in der Darstellung von Vorschlägen in einem Formblatt erfolgen oder auch einfach mündlich vorgetragen werden. Im Nachhaltigkeitsteam werden diese Vorschläge bewertet und die Ableitung der Maßnahmen von der Geschäftsführung freigegeben. Das Team prüft anschließend die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen.

Regelmäßige Mitarbeitergespräche

In regelmäßigen Mitarbeitergesprächen können zusätzlich Maßnahmen zur Verbesserung der betrieblichen Nachhaltigkeit vorgetragen werden. Die Einhaltung der Arbeitnehmerrechte wird systematisch im Unternehmen überprüft und fortlaufend verbessert. Aktuell werden von der Firma SCHULTE Indikatoren ermittelt, um die Verbesserungen im Unternehmen bzgl. der Arbeitnehmerrechte zukünftig zu messen. Ab dem Berichtsjahr 2026 werden von der Geschäftsführung konkrete Ziele mit Zielvorgaben hierfür vorgegeben und diese im Nachhaltigkeitsbericht 2026 veröffentlicht.

Verbesserung der Arbeitnehmerrechte

Die Firma SCHULTE fertigt an einem Standort in Deutschland und hat hier direkten Einfluss auf die Verbesserung der Arbeitnehmerrechte. Zusätzlich bewertet das Unternehmen seine Lieferanten im Hinblick auf diese Thematik, vor allem die ausländischen Lieferanten. Bei Verstößen der Lieferanten in Bezug auf die Arbeitnehmerrechte werden die Verträge mit diesen Lieferanten nach einer Vorwarnung gekündigt.



Kundenstruktur

Die Kunden der Firma SCHULTE befinden sich überwiegend in Deutschland und im europäischen Ausland und sind an die europäische Gesetzgebung gleichermaßen gehalten (Reach, RoHS, etc.). Die Auslieferung von Produkten an Kunden außerhalb der europ. Union befindet sich aktuell noch im Aufbau. Die aktuellen Mengen sind gering und daher in diesem Fall nicht relevant. Die Anforderungen der europäischen Gesetzgebung werden von der Abteilung Beschaffung detailliert ermittelt und befolgt. Es werden bei den Lieferantenauditorien und -bewertungen die deutschen und europäischen Standards zugrunde gelegt. Dies gilt grundsätzlich für alle Lieferanten der Firma SCHULTE im deutschsprachigen Raum und im europäischen Ausland.

Ergänzende Angaben

Chancengerechtigkeit

Als Familienunternehmen verfolgt die Firma SCHULTE eine Politik des offenen Dialogs, die auf bestimmten Prinzipien beruht, z.B. Chancengerechtigkeit und Null-Toleranz-Politik gegenüber Diskriminierung jeglicher Art.

Ergänzende Angaben

Chancengerechtigkeit, Vielfalt und Integration

Bei der Einstellung neuer Mitarbeiter achtet die Firma SCHULTE auf fachliche, soziale und persönliche Fähigkeiten. Geschlecht, Religionszugehörigkeit und Herkunft spielen dabei keine Rolle. Die Stärke vielfältiger Teams ist dem Unternehmen bewusst. Die Firma SCHULTE denkt, dass nur dann ein optimales Ergebnis für alle Beteiligten erreicht wird, wenn bei der Auswahl und Förderung/Forderung der Mitarbeiter alle die gleichen Chancen haben. Aktuell arbeiten 16 Nationen bei der Firma Gebr. Schulte GmbH & Co. KG.

Ergänzende Angaben

Vergütung, Arbeitszeiten und Weiterbildung

Die angemessene Entlohnung ist grundlegend für die Mitarbeiterzufriedenheit und Motivation, die wiederum für die Wertschöpfung entscheidend ist. Gebrüder Schulte steht für eine faire und leistungsgerechte Entlohnung ein. Änderungen zur Anpassung der Vergütung können jederzeit mit einer vorgesetzten Person offen besprochen werden. Ebenso setzen wir uns für weitere unterstützende Maßnahmen wie betriebliche Altersvorsorge über das gesetzlich geforderte Maß hinaus ein. Alle Mitarbeiter werden über dem gesetzlichen Mindestlohn bezahlt.

Die Arbeitszeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch ein Zeitmanagement-System erfasst. Wir bieten unseren Mitarbeitern flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub und die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten.

Anhand jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche werden die Entwicklungspotenziale eines jeden Mitarbeitenden mit einer vorgesetzten Person besprochen. Schwerpunkt dieser Gespräche ist insbesondere die persönliche und fachliche Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unter der fachlichen Weiterentwicklung verstehen wir jene Maßnahmen, die die Expertise für das jeweilige Berufsfeld stärken. Zur persönlichen Weiterentwicklung zählen wir Maßnahmen wie Führungskräfte-Trainings und Trainings zur Befähigung einer wertschätzenden und zielführenden Kommunikation. Diese Angebote stehen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern uneingeschränkt zur Verfügung.

Die Qualifikationen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma SCHULTE sind in einer 'Qualifikationsmatrix' festgehalten. Die Matrix kennzeichnet die Qualifikation eines jeden Mitarbeiters und jeder Mitarbeiterin anhand von Kennzahlen (0-erfüllt Anforderungen nicht, 1-erfüllt Anforderungen teilweise,



2-erfüllt die Anforderungen, 3-erfüllt die Anforderungen voll) für die verschiedenen Aufgabengebiete. Zielsetzungen werden in diesem Zusammenhang nicht festgelegt, da entsprechend der jeweiligen Anforderungen und Qualifikationen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt und geschult werden. Als Produktionsstandort finden Schulungen größtenteils nach Bedarf statt, z.B. im Produktionsbereich bei veränderten Produktionsabläufen oder Aufstellung neuer Maschinen im Bereich Qualitätssicherung z.B. bei Einführung neuer Messmittel oder neuer Kundenspezifischer Anforderungen übergreifend z.B. bei Einführung neuer Software.

Zielsetzung gibt es bei Schulungen im Sicherheits- und Umweltmanagement. Diese sind einmal jährlich durchzuführen. Verantwortlich für die Umsetzung sind die jeweiligen Beauftragten. Die Einhaltung wird über das Integrierte Managementsystem kontrolliert und wurde bisher regelmäßig erfüllt. Alle internen Schulungen werden dokumentiert in Form von Teilnehmerlisten. Bei allen externen Schulungen werden die Urkunden in der digitalen Personalakte gesammelt. Ein interner Schulungsplan erinnert rechtzeitig an anstehende Schulungsbedarfe.

Die Firma SCHULTE sieht keine wesentlichen Risiken für die Qualifizierung der Belegschaft. Das Unternehmen kommt der Verantwortung, wie zuvor dargestellt, für eine bedarfsgerechte Qualifizierung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nach. Es ist für die Firma SCHULTE ein wesentlicher Faktor, die Firma mit einer innovativen, motivierten und qualifizierten Belegschaft zu führen.

In Bezug auf den demographischen Wandel ist die Altersstruktur nicht vor drängende Herausforderungen gestellt. Die Firma SCHULTE wächst stetig und verjüngt das Team von Jahr zu Jahr. Insofern gibt es keine konkreten Ziele in diesem Bereich.

Ergänzende Angaben

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Firma SCHULTE **bietet flexible Arbeitsmodelle** an, ein **umfassendes Gesundheitsprogramm** und individuelle Entwicklungen in der **SCHULTE Akademie**. Initiativen wie **Nachhaltigkeitsschulungen** und das **SCHULTE-Freiraum-Mobil** zeigen die gelebte und soziale Verantwortung der Firma SCHULTE.

Die Firma SCHULTE versteht sich als zeitgemäßes und familienfreundliches Unternehmen (zertifiziert seit 2019). Neben den gängigen Formen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf wie **Teilzeitregelungen** und **Gleitzeit** in den Bereichen, wo es möglich ist, haben Mitarbeiter mit Kindern **Vorrang bei der Urlaubsgestaltung**. Für angehende Eltern werden **individuelle Lösungen**, die der Geschäftstätigkeit und Unternehmensgröße entsprechen, angeboten.

Durch **regelmäßige Feedbackrunden** und informelle Gespräche wird sichergestellt, dass die o.g. Prinzipien gelebt werden. Die Politik der offenen Tür macht es möglich, **kurzfristige und individuelle Vereinbarungen** zu treffen, sodass alle Mitarbeiter Familie und Beruf gut vereinbaren und das Beste für das Unternehmen geben können.

In diesem Sinne verfolgt die Firma SCHULTE keine weiteren bzw. konkreten Ziele zur Chancengerechtigkeit und Vielfalt im Unternehmen, angemessenen Bezahlung aller Mitarbeitenden, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Integration.



Ergänzende Angaben

Arbeits-
und
Gesundheitsschutz

In wöchentlichen Meetings wird u.a. über aktuelle Themen des Arbeitsschutzes gesprochen. Regelmäßig finden Begehungen, Überprüfungen und Schulungen statt, z.B. durch den Werksarzt, die Fachkraft für Arbeitssicherheit, die Vorgesetzten, die Managementverantwortlichen. Ein vierteljährlich stattfindender Arbeitssicherheits-Ausschuss bestimmt außerdem aktuelle oder außerordentliche Themen.

ASA-Ausschuss, Treffen mind. 4 x im Jahr incl. Betriebsarzt, Festlegen aktueller Themen inkl. Protokoll und Kontrolle der Umsetzung.

Im Jahre 2025 wurden ca. 5.062 Stunden für die Aus- und Weiterbildung verwendet. Bei ca. 269 Beschäftigten kommt die Firma SCHULTE auf 19,85 Stunden pro Mitarbeiter. Hier fallen ca. 1/3 auf die Lohnmitarbeiter und 2/3 auf die angestellten Mitarbeiter. Lohnmitarbeiter sind ca. 80% männlich und 20% weiblich, angestellte Mitarbeiter sind ungefähr mit 50% männlich und 50% weiblich einzuteilen.



Ergänzende Angaben

Menschenrechte

Die Gebr. Schulte GmbH & Co. KG verbietet generell den Einsatz von Kinder und Zwangsarbeit. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Unternehmen und seinen Zulieferern beschäftigt sind, müssen das gesetzlich vorgeschriebene Pflichtschulalter und das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter überschritten haben.

Die Firma SCHULTE respektiert die gesetzlich festgelegten Mindestlöhne, den Grundsatz „gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ und hält sich an die geltenden Arbeitsgesetze der relevanten Länder in Bezug auf Arbeitszeit und Urlaub.

Die Firma SCHULTE respektiert die Vereinigungsfreiheit der Beschäftigten und das Recht auf Vertretung.

Von den Beschäftigten wird erwartet, dass sie die Menschenrechte in ihrem Verantwortungsbereich respektieren und von den Lieferanten des Unternehmens und anderen Geschäftspartnern das gleiche Maß an Respekt verlangen.

Zu den vorbeschriebenen Ausführungen wurden vorerst keine quantifizierbaren Ziele festgelegt. Zukünftig werden alle direkten Lieferanten auf menschen und umweltrechtliche Belange geprüft. Konkrete Ziele können im Berichtsjahr 2025 von der Firma SCHULTE noch nicht benannt werden. Ab dem Berichtsjahr 2026 können nach intensiver Prüfung und Bearbeitung Ziele mit Leistungsindikatoren festgelegt werden.

Derzeit sind dem Unternehmen keine Risiken, die sich aus der Geschäftstätigkeit in Bezug auf Menschenrechte ergeben, bekannt.



Ergänzende Angaben

Gemeinwesen, Politische Einflußnahme Relevante Gesetzgebungen

Gemeinwesen

Die Gebr. Schulte GmbH & Co. KG engagiert sich für das Gemeinwesen beispielsweise durch Aktionen, bei denen Geld für gemeinnützige Vereine und Organisationen gespendet werden, oder durch die gezielte Beauftragung von Unternehmen, die sich um Themen der Nachhaltigkeit verdient gemacht haben.

Die Firma SCHULTE engagiert sich gesellschaftlich in der Region durch:

- Geldspenden
- Sachspenden
- Mitwirkung in Vereinen
- durch Mitwirken in Verbänden

Der Geschäftsführung und den Mitarbeitern ist es wichtig, dass die soziale Verantwortung gelebt und umgesetzt wird. Aufgrund dessen sollen die Maßnahmen gezielt dokumentiert und langfristig unterstützt werden.

Politische Einflussnahme

Die Gebr. Schulte GmbH & Co. KG hat kein Eigeninteresse, politisch Einfluss auf Parteien oder Behörden zu nehmen. Das Unternehmen tätigt auch keine direkten oder indirekten Geld oder Sachzuwendungen an Parteien oder andere politische Organisationen. Einen gewissen Einfluss auf politische Gremien übt die Firma SCHULTE indirekt aus über die Mitgliedschaften in den Verbänden.

Relevante Gesetzgebungen

Die Gebr. Schulte GmbH & Co. KG ist bis dato an kein Gesetzgebungsverfahren eingebunden. Das Unternehmen artikuliert seine Interessen über die Verbandsmitgliedschaften.

Mitgliedschaften

Die Firma SCHULTE ist Mitglied in den folgenden Vereinen/Verbänden:

- RAL-Güteverband
- IHK Arnsberg
- WALDLokal
- Imkerverein Langenscheid
- Wirtschaft für Südwestfalen E.V.
- einsU – Eine Initiative Sunderner Unternehmen
- Verband für Lagertechnik und Betriebseinrichtungen e.V.

Ergänzende Angaben

Gesetzes- und
richtlinienkonformes
Verhalten

Im **Code of Conduct** der Firma SCHULTE wird keine Korruption oder Bestechung im geschäftlichen Verkehr toleriert. Den Beschäftigten ist es untersagt, bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, ihre Geschäftspartner durch das Anbieten, Geben, Annehmen oder Empfangen von Bestechungsgeldern zu beeinflussen oder selbst beeinflusst zu werden. Verstöße werden nicht geduldet und führen zu Konsequenzen.

Im Falle von Zweifeln an der Erfüllung der Verpflichtungen und um Unzulässigkeiten zu vermeiden, muss sich der Beschäftigte, wenn gerechtfertigte Umstände vorliegen, an einen direkten Vorgesetzten oder an die für die Firma SCHULTE zuständige **Compliance Beauftragte** wenden. Die Compliance Beauftragte ist direkt der Geschäftsführung unterstellt.

Für das richtlinienkonforme Verhalten hat die Firma SCHULTE im Schulungsplan verstärkt **Compliance Schulungen** für Führungskräfte aufgenommen. Themen sind in diesem Zusammenhang die Bestechlichkeit, Korruption, Preisabsprachen, Interessenskonflikte, Missmanagement von Preisabsprachen, Interessenskonflikte, Missmanagement von Unternehmensvermögen. Darüber hinaus das Nichtbefolgen von Unternehmensrichtlinien und -verfahren, Verletzung von gesetzlichen Vorschriften im Umwelt- und Sozialbereich, die Unterlassung von Pflichtunterweisungen und Aufsichtspflichten. Das Wissen der Mitarbeiter zur Thematik Compliance soll im Unternehmen weiter ausgebaut werden.

Die Firma SCHULTE hat ab dem Geschäftsjahr 2023 gemäß der EU-Richtlinie zum Schutz von Hinweisgebern ein **Hinweisgebersystem** eingeführt. Die Einhaltung der geltenden Rechtsnormen wird regelmäßig durch einen **Compliance Auditor** geprüft.

Um Ausfallrisiken bezüglich Zahlungsverpflichtungen im Kundenbereich gering zu halten, werden die Kunden überprüft und sind durch eine **Warenkreditversicherung** abgesichert.

Es liegen keine Risiken vor, die sich aus der SCHULTE Geschäftstätigkeit, aus den Geschäftsbeziehungen und den Produkten bezüglich der Auswirkungen auf die Bekämpfung von Korruption und Bestechung ergeben können. Konkrete Ziele zu dieser Thematik werden erst im Berichtsjahr 2026 definiert.

100%

vertrauenswürdig

Die Firma SCHULTE ist auf allen Feldern compliance unabhängig, zuverlässig und vertrauenswürdig und das soll auch so bleiben. Die Glaubwürdigkeit des Unternehmens gegenüber den Stakeholdern ist für die Inhaber von hoher Bedeutung.





Prüfung des Nachhaltigkeits- berichts 2025

Dieser Bericht wurde von einem zugelassenen Umweltgutachter geprüft.

Nachhaltigkeitsbericht 2025

Bianca Keune,
Nachhaltigkeitsbeauftragte

Gebrüder Schulte GmbH & Co. KG
D-59846 Sundern, Zum Dümpel 22
T +49 2933 836-340
b.keune@schulte-lagertechnik.de